

Tagungsprogramm EPSY vom 12. bis 14. September 2011 in Erfurt

Montag, 12.09.2011								
10.00–13.30	Anmeldung am Tagungsbüro, Lehrgebäude 1 Foyer							
13.30–14.30	Eröffnung der EPSY mit Grußworten und organisatorischen Hinweisen im Audimax							
	Lehrgebäude 1/ Raum 128	Lehrgebäude 1/ Raum 135	Lehrgebäude 1/ Raum 229	Lehrgebäude 1/ Raum 214	Lehrgebäude 1/ Raum 215	Lehrgebäude 1/ Raum 218	Lehrgebäude 1/ Raum 219	Lehrgebäude 1/ Raum 222
15.00–16.45	AG 01	AG 02	AG 03	AG 04	AG 05	AG 06	AG 07	AG 08
	Prosoziales Verhalten in der Kindheit (Klinkhammer, Julie) <i>Steinwender, J., Warneke, F. & Tomasello, M.:</i> Die Entwicklung individuellen und kooperativen Problemlösens in der frühen Kindheit. <i>Bock, E.:</i> Prosoziales Verhalten von Kindergartenkindern: Der Einfluss elterlicher Empathie, Expressivität und Erziehungsverhalten. <i>Klinkhammer, J., v. Salisch, M. & Hänel, M.:</i> Längsschnittliche Entwicklung des prosozialen Verhaltens und Emotionsverständnisses bei Kindergartenkindern. <i>Klein, A. M., Otto, Y., Fuchs, S. & v. Klitzing, K.:</i> Der Zusammenhang von Stärken und Schwächen mit sozialkognitiven Kompetenzen im Vorschulalter. <i>Hein, S., Grumm, M. & Fingerle, M.:</i> Die Rolle empathischer Reaktionen und Fähigkeiten zur Emotionsregulation bei prosozialem Verhaltenstendenzen.	Entwicklung von Wahrnehmung und Handlung (Jovanovic, Bianca) <i>Jahn, G. & Krüger, M.:</i> Spatial Updating bei vier bis sechs Jahre alten Kindern: Trennung der Einflüsse von Raumbezügen und von Eigenbewegung in einer räumlichen Gedächtnisaufgabe. <i>Schum, N., Reiser, M., Jovanovic, B. & Schwarzer, G.:</i> Kinematische Analyse des Greifens nach der Größe und der Orientierung eines Objektes bei 10 Monate alten Kindern. <i>Daum, M. M.:</i> Die Modulation von verdeckter Aufmerksamkeit durch beobachtete Greifhandlungen. <i>Elsner, B. & Schellhas, B.:</i> Werkzeuggebrauch bei Kindergartenkindern: Erwerb und Anpassung an veränderte Handlungsanforderungen. <i>Jovanovic, B. & Schwarzer, G.:</i> Effizientes Greifen bei Vorschulkindern.	Familiäre Kontexte und kindliche Entwicklung I. Fokus: Erziehung (Reichle, Barbara & Erzinger, Andrea) <i>Backes, S., Reichle, B., Hettler, H. & Lau, C.:</i> Elterliche Verwöhnung und die soziale und schulische Anpassung von Grundschulkindern. <i>Detle-Hagenmeyer, D. E., Reichle, B. & Backes, S.:</i> Erziehungsstil als Mediator zwischen elterlicher Depressivität und kindlichen Verhaltensauffälligkeiten. <i>Jaursch, S. & Lösel, F.:</i> Mütterliche Berufstätigkeit, Erziehungsverhalten und Sozialverhalten des Kindes. <i>Langmeyer, A., Thönnissen, C. & Walper, S.:</i> Erziehung und Problemverhalten von Kindern in nichtehelichen Lebensgemeinschaften: Ein Vergleich. <i>Schulz, L. & Beelmann, A.:</i> Effektivität von Elterntrainingsprogrammen zur Prävention und Behandlung dissozialen Verhaltens: Eine Meta-Analyse.	Die Entwicklung frühkindlicher Lern- und Gedächtnisleistungen: Einflussgrößen und kulturelle Unterschiede (Teubert, Manuel) <i>Faßbender, I., Teubert, M., Vierhaus, M. & Lohaus, A.:</i> Leistungen deutscher und kamerunischer Säuglinge beim Erwartungs-Induktions-Paradigma mit Gesichtern der eigenen und einer fremden Ethnie im Alter von drei und sechs Monaten. <i>Freitag, C., Spangler, S. & Schwarzer, G.:</i> Fördert die selbstinduzierte Fortbewegung die Wiedererkennung von Gesichtern und Objekten? <i>Borchert, S., Lamm, B., Goertz, C., Graf, F., Kolling, T. & Knopf, M.:</i> Verzögerte Imitation mit 6 und 9 Monaten: Längsschnittliche Analysen in zwei Kulturen. <i>Gudi, H., Wahlers, J., Lamm, B. & Keller, H.:</i> Mütter spielen mit ihren 9 Monate alten Säuglingen: Manual zur Erfassung von Mutter-Kind-Verhalten in unterschiedlichen soziokulturellen Kontexten. <i>Teubert, M., Fassbender, I., Vierhaus, M. & Lohaus, A.:</i> Die Messung von Lern- und Gedächtnisleistungen 3- 4 Jähriger: Bezüge vom Säuglings- zum Kleinkindalter.	Schlaf und Entwicklung im Jugendalter (Lemola, Sakari) <i>Dewald, J. F., Meijer, A. M., Oort, F. J., Kerkhof, G. A. & Bögels, S. M.:</i> Schlaf von Jugendlichen in stressvollen und stressarmen Schulperioden: Chronologische Veränderungen und individuelle Unterschiede. <i>Schwarz, B.:</i> Familiäre Belastungen und Schlafprobleme beim Übergang in das Jugendalter. <i>Kalak, N., Beck, J., Mikoteit, T., Hatzinger, M., Holsboer-Trachsler, E. & Brand, S.:</i> Zusammenhang von Schlafqualität bei Eltern und ihren Jugendlichen: Eine Schlaf-EEG Studie in 43 Familien. <i>Perkinson-Gloor, N., Lemola, S. & Grob, A.:</i> Schlaf und schulische Leistung: Die Rolle von Tagesmüdigkeit und Persistenz. <i>Vollmer, C. & Randler, C.:</i> Der Zusammenhang zwischen Alltagsproblemen und Chronotyp bei Jugendlichen: Abendtypen berichten über mehr Stress.	Gestaltung und Entwicklung von Partnerschaftsbeziehungen in unterschiedlichen Lebensformen und Lebenslagen (Walper, Sabine & Wendt, Eva-Verena) <i>Feldhaus, M. & Schlegel, M.:</i> Living apart together und Living together apart: partnerschaftliche Lebensformen zwischen Multilokalität und Mobilität. <i>Haid, M.-L., Seiffge-Krenke, I.:</i> Welchen Einfluss hat der Arbeitsstatus junger Paare auf ihre Partnerschafts-intimität und ihre Gesundheit? <i>Walper, S. & Schmahl, F.:</i> Die Bedeutung von Partnerschaftserwartungen für Anpassungsprozesse und die Qualität von Paarbeziehungen. <i>Arranz Becker, O.:</i> Zeitliche Stabilität und Wandel von Konfliktstilen im Paarkontext. <i>Langmeyer, A. & Walper, S.:</i> Die Rolle des elterlichen Coparentings im Zusammenspiel von Partnerschaftszufriedenheit und Problemverhalten von Kindern in (ehemals) nichtehelichen Lebensgemeinschaften. Diskutantin: Reichle, Barbara	Subjektive Repräsentationen von normalem und pathologischem Altern (Kessler, Eva-Marie & Wahl, Hans-Werner) <i>Staudinger, U. M.:</i> Alter und Altern: Innen- und Außensicht und einige der Konsequenzen. <i>Ferring, D.:</i> "Wann werde ich alt sein?" – Zur Bedeutung von wahrgenommener Restlebenszeit und subjektivem Alter für das Bewusstsein des Älterwerdens. <i>Wahl, H.-W., Diehl, M. & Konieczny, C.:</i> Erleben von altersbezogenen Veränderungen: Positive Alternssichtweisen als Entwicklungsgelegenheit? <i>Kessler, E.-M. & Segler, J.:</i> Subjektive Repräsentationen pathologischen Alterns – Das Beispiel „dementia worries“. <i>Jacobs, T., Wozniak, D. & Kruse, A.:</i> Das hohe Alter in Medizin, Gerontologie und Pflege: Eine diskursanalytische Rekonstruktion von kollektiven Deutungen in Spezialdiskursen.	Kognitive Interventionen über die Lebensspanne Teil I: Analyse von Instruktions- und Übungseffekten (Kray, Jutta; Schmiedek, Florian & Kliegel, Matthias) <i>Lehner, S. K. & Kray, J.:</i> Der Einfluss verbaler Strategien auf visuelle Gedächtnisleistungen im Kindesalter. <i>Kray, J., Lehner, S. K., Heintz, S., Schmitt, H. Lucenet & J. Blaye, A.:</i> Altersunterschiede in der Modulierung kognitiver Kontrolle durch verbale Selbstinstruktionen. <i>Noack, H., Schmiedek, F. & Lindenberger, U.:</i> Selektive Trainingseffekte im episodischen Gedächtnis: Ein Altersvergleich. <i>Schmiedek, F., Fechner, H. B. & Lindenberger, U.:</i> Altersunterschiede im räumlichen Arbeitsgedächtnis vor und nach 100 Tagen Training: Einblicke durch Latente Differenzwertmodelle und Diffusionsmodellanalysen.
17.00–18.45	AG 09	AG 10	AG 11	AG 12	AG 13	AG 14	AG 15	AG 16
	Entscheidungen von Kindern (Betsch, Tilmann) <i>Lindow, S. & Betsch, T.:</i> Entscheidungsstrategien von Schulkindern bei multiattributiven Präferenzentscheidungen. <i>Betsch, T. & Lang, A.:</i> Probabilistische Entscheidungen bei Vorschulkindern. <i>Lang, A., Axmann, J., Lehmann, A., Peter, S. & Betsch, T.:</i> Probabilistische Entscheidungen bei Vorschul- und Grundschulkindern. <i>Fuchs, H. M. & Betsch, T.:</i> Endowment Effekt bei Kindern. <i>Ritter, J. O., Lang, A. & Kramer, M.:</i> Entscheidungskompetenz bei Kindern: Entwicklung eines Messinstruments.	Entwicklung kognitiver Geschlechtsunterschiede (Quaiser-Pohl, Claudia & Kavšek, Michael) <i>Kavšek, M.:</i> Die Wahrnehmung der illusionären Ehrensteifigur: Geschlechts- und Altersunterschiede in einer visuellen Suchaufgabe. <i>Jansen, P., Schmelter, A., Quaiser-Pohl, C., Neuburger, S. & Heil, M.:</i> Mentale Rotationsleistung bei Kindern im Grundschulalter: Gibt es Geschlechtsunterschiede in chronometrischen Tests? <i>Neuburger, S., Jansen, P., Heil, M. & Quaiser-Pohl, C.:</i> Stereotype Threat bei Grundschulkindern: Einfluss situativ aktivierter Geschlechterstereotype auf räumliche-visuelle Leistungen. <i>Neidhardt, E., Hemmer, I., Hemmer, M., Kruschel, K., Obermaier, G. & Uphues, R.:</i> Hinreichende und notwendige Bedingungen für das Auftreten von geschlechtsbezogenen Unterschieden bei der kartengestützten Orientierung im städtischen Realraum. <i>Rohe, A. & Quaiser-Pohl, C.:</i> Unterschiedliche Vorläuferfähigkeiten als Prädiktoren für Leistungsschwächen und –stärken in Mathematik bei Mädchen und Jungen?	Familiäre Kontexte und kindliche Entwicklung II. Fokus: Familiäre Beziehungserfahrungen (Erzinger, Andrea & Reichle, Barbara) <i>Behringer, J., Gürtner, T. & Spangler G.:</i> Die elterliche Partnerschaft als Bindungsbeziehung und ihre Bedeutung für den Übergang in die Krippenbetreuung und den Wiedereinstieg in den Beruf: eine Längsschnittstudie. <i>Kuhn, D., Reichle, B., Backes, S. & Detle-Hagenmeyer, D. E.:</i> Coparenting und seine Beziehungen zu Erziehungsstil, Konfliktverhalten in der Elternpartnerschaft und kindlichem Sozialverhalten. <i>Eickhorst, A., Sidor, A., Kunz, E. & Cierpka, M.:</i> Was kann aufsuchende psychosoziale Prävention bei belasteten Familien bewirken? Ergebnisse der Wirksamkeitsforschung zum Projekt „Keiner fällt durchs Netz“. <i>Jäkel, J. & Leyendecker, B.:</i> „Was für Hasan gut ist, kann für Naci und Yasmin nicht schlecht sein“? Familiäre und kindliche Entwicklungsprozesse in türkischstämmigen Familien in Abhängigkeit von der Generationenlücke der Eltern. <i>Leyendecker, B. & Willard, J.:</i> Zugewanderte Familien aus der Türkei – die Balance zwischen häuslicher und außerhäuslicher Kultur am Beispiel von Sprache.	Forschungsreferate <i>Benz-Fraginière, C., Hänggi, Y. & Perrez, M.:</i> Determinanten der mütterlichen Feinfühligkeit – drei Messmethoden im Vergleich. <i>Gawehn, N., Jaeger, D., Jochum, B., Engelbertz, J., Schneider, D. & Schölmerich, A.:</i> Kindliche Entwicklung unter Hochrisikobedingungen am Beispiel pränatal suchtmittel-exponierter Kinder. <i>Kröller, K., Friedrichs, A. & Warschburger, P.:</i> Geschmackspräferenzen im Säuglingsalter. <i>Schmidt, M. F. H. & Sommerville, J.:</i> Fairnesserwartungen und Altruismus bei 15 Monate alten Kleinkindern.	Förderung positiver Anpassung im Jugendalter: Interventionen in Schule, Freizeit und Kommune (Weichold, Karina) <i>Hess, M. & Scheithauer, H.:</i> fairplayer.sport – Förderung sozio-emotionaler Kompetenzen Jugendlicher im Kontext Mannschaftssport. <i>Weichold, K., Tomasik, M. & Silbereisen, R. K.:</i> Prävention von Tabakkonsum durch das Lebenskompetenzprogramm IPSY: Interpersonale Kompetenzen im Peerkontext als Vermittler der Programmeffekte. <i>Blumenthal, A., Weichold, K. & Silbereisen, R. K.:</i> Förderung eines erfolgreichen Übergangs von der Schule in den Beruf: Evaluation des kompetenz- und ressourcenorientierten Trainingsprogramms SCHuuB-II. <i>Spaeth, M., Schröder, E., Weichold K. & Silbereisen, R. K.:</i> Evaluation eines gemeindebasierten Interventionsprogramms zur Förderung positiver Entwicklung im Jugendalter.	Forschungsreferate <i>Albert, I. & Ferring, D.:</i> Ambivalenz in Eltern-Kind-Beziehungen im Jugend- und jungen Erwachsenenalter: Welche Rolle spielt das elterliche Erziehungsverhalten? <i>Jugert, P.:</i> Soziales und politisches Engagement und Partizipation unter jungen Deutschen, Türken und Spätaussiedlern. <i>Pfetsch, J. & Happ, C.:</i> Medienbasierte Empathie – Entwicklung eines Instruments zur Erfassung empathischer Reaktionen bei Mediennutzung. <i>Zimmermann, S. & Gehr, K.:</i> Alters-typische Unterschiede in Lesemotivation und Lesekompetenz im Erwachsenenalter.	Forschungsreferate <i>Kornadt, A. E. & Rothermund, K.:</i> Altersvorsorge in unterschiedlichen Lebensbereichen – Die Rolle von Altersbildern. <i>Reidick, O., Schilling, O., Wahl, H.-W. & Oswald, F.:</i> Im Angesicht des Todes: Gesundheit, Persönlichkeit und Einstellungen gegenüber Sterben und Tod im sehr hohen Alter. <i>Nikitin, J. & Freund, A. M.:</i> Blickpräferenz für emotionale Gesichter: Die Rolle des Alters und der Motivation. <i>Weiss, D. & Freund, A. M.:</i> "Still Young at Heart". Negative Information über das Alter motiviert die Distanzierung von Gleichaltrigen.	Kognitive Interventionen über die Lebensspanne Teil II: Effektivität und Transfer von Trainings (Kray, Jutta; Schmiedek, Florian & Kliegel, Matthias) <i>Zinke, K. & Kliegel, M.:</i> Effektivität eines Task-Switching Trainings bei Jugendlichen. <i>Dorbath, L., Titz, C. & Hasselhorn, M.:</i> Übung heißt noch nicht Transfer – Focus-Switching Training im Erwachsenenalter. <i>Titz, C. & Dorbath, L.:</i> Variabilität und Übungseffekte im Focus-Switching. Diskutant: Kliegel, Matthias
19.00–20.00	Keynote Prof. Gustavo Mesch: „The Social World of Adolescents in the Information Age“ im Audimax							

Tagungsprogramm EPSY vom 12. bis 14. September 2011 in Erfurt

Dienstag, 13.09.2011									
	Lehrgebäude 1/ Raum 128	Lehrgebäude 1/ Raum 135	Lehrgebäude 1/ Raum 229	Lehrgebäude 1/ Raum 214	Lehrgebäude 1/ Raum 215	Lehrgebäude 1/ Raum 218	Lehrgebäude 1/ Raum 219	Lehrgebäude 1/ Raum 222	Lehrgebäude 1/ Raum 223
9.00–10.45	AG 17	AG 18	AG 19	AG 20	AG 21	AG 22	AG 23	AG 24	Vortrag der Preisträger
	Forschungsreferate <i>Ebersbach, M.:</i> Die Entwicklung numerischen und nicht-numerischen Schätzens im direkten Vergleich. <i>Krist, H., Salewski, U. & Krüger, M.:</i> Welche Rolle spielen Mechanismen der Kernkognition im Denken von Vorschulkindern? <i>Reinhold, B. & Marx, H.:</i> Leseförderung mit Silben oder Morphemen? <i>Martzog, P., Stöger, H.:</i> Relevanz feinmotorischer Fertigkeiten für Entwicklungen im kognitiven Bereich bei Vorschulkindern	Zugewanderte Familien – Entwicklung und Akkulturation (Leyendecker, Birgit & Bondü, Rebecca) <i>Spiegler, O., Willard, J., Kohl, K. & Leyendecker, B.:</i> Akkulturationsgefälle in Ehen türkischer Zuwanderer – Ressource oder Stressfaktor für den Nachzügler? <i>Titzmann, P. F.:</i> Parentifizierung und psychosoziale Adaptation jugendlicher Aussiedler. <i>Kohl, K., Spiegler, O., Willard, J. & Leyendecker, B.:</i> Wer ist verantwortlich? – Mütter mit und ohne türkischen Migrationshintergrund und das deutsche Schulsystem. <i>Schröder, L., Yildirim, D. & Keller, H.:</i> „Wie Kinder die Welt sehen“ – Wahrnehmungsstile türkisch stämmiger Kinder und ihrer Mütter. <i>Bondü, R. & Leyendecker, B.:</i> Lebenszufriedenheit von Kindern in Deutschland – Die Bedeutung des elterlichen Erziehungsverhaltens.	Soziale und emotionale Faktoren der Entwicklung von Psychopathologie (Neumann, Anna) <i>Vierhaus, M. & Lohaus, A.:</i> Zum Einfluss wahrgenommenen Erziehungsverhaltens auf Diskrepanzen zwischen Selbstberichten und elterlichen Berichten zu internalisierendem und externalisierendem Problemverhalten. <i>Koot, H. & v. Lier, P.:</i> Gleichaltrigenbeziehungen und die Entwicklung internalisierender und externalisierender Probleme im Grundschulalter: Ein Entwicklungskaskadenmodell. <i>Schmitz, A.-K., Vierhaus, M. & Lohaus, A.:</i> Geschlechtsunterschiede bei der Angabe von physischen und psychischen Symptomen bei Kindern und Jugendlichen: Einflüsse von Alter, Emotionsregulation, Coping, Geschlechterrolle und Schmerztoleranz. <i>Neumann, A., v Lier, P., Frijns, T., Meeus, W. & Koot, H.:</i> Emotionale Dysregulation und die Entwicklung von Psychopathologie im Jugendalter im Kontext der Eltern-Kind Beziehung. Diskutant: Zimmermann, Peter	Neue Erkenntnisse über das Verständnis von Säuglingen und Kleinkindern für die Mentalen Prozesse Anderer (David Butteltmann) <i>Gellén, K.:</i> Preverbal infants' ability to differentiate between intentions and desires. <i>Butteltmann, F. & Suhrke, J.:</i> Verstehen 2,5-jährige Kinder den Unterschied zwischen Schein und Wirklichkeit? <i>Kühn, K.:</i> Das Erkennen von Vorlieben anderer Personen bei Kindergartenkindern. <i>Flödl, A.:</i> Das Lesen von Intentionen Anderer im Entwicklungsverlauf.	Forschungsreferate <i>Busching, R., Möller, I. & Krahé, B.:</i> Langfristige Auswirkungen des Konsums gewalthaltiger Medieninhalte auf die Aggressionsbereitschaft im Jugendalter. <i>Pieschl, S. & Porsch, T.:</i> Cyber-Mobbing – Eine neue Gefahr im Netz und keine Lösung? <i>Pinquart, M. & Pfeiffer, J. P.:</i> Bullying bei Jugendlichen mit und ohne Sehbehinderung. <i>Rehbein, F., Baier, D. & Mößle, T.:</i> Bedingungsfaktoren von Computerspielabhängigkeit im Jugend- und Erwachsenenalter. <i>Spohn, B. H., Heubach, N. & Trautwein, M.:</i> „Alkohol, ein Sanitärer in der Not?“ Eine empirische Studie zum Konsum von Alltagsdrogen sowie Cannabis bei Schülerinnen und Schülern an Förderschulen.	Peer-Beziehungen im schulischen Kontext (Kanevski, Rimma & von Salisch, Maria) <i>Kanevski, R.:</i> Entwicklung sozial-emotionaler Kompetenzen im Peer-Kontext. <i>Bergsmann, E., v. de Schoot, R. & Spiel, C.:</i> Der Einfluss von Unterricht auf Aggression. <i>Schwanke, S., Bonnhagen, A.-K., Krumsiek, J. & Schäfer, M.:</i> „Wer ist der Boss?“ – Zum Zusammenhang zwischen der sozialen Dynamik im Klassenzimmer und Einstellungen zum Lernen. DiskutantIn: von Salisch, Maria	Gibt es ihn und wenn ja, wann? – Zum Positivitätseffekt im Alter und seinen Einflussfaktoren (Streubel, Berit & Kunzmann, Ute) <i>Kappes, C., Bermeitinger, C. & Greve, W.:</i> Positivitätseffekte im Priming von Bedrohung? <i>Depping, M. K. & Freund, A. M.:</i> Positiv-Negativ-Asymmetrien: Die Entscheidung macht's. <i>Streubel, B. & Kunzmann, U.:</i> Positivitätseffekte im Alter – eine Frage des Arousal und der Modalität? Evidenz für Gedächtnis- und Reaktivitätsmaße. <i>Brose, A., Schmiedek, F. & Lindenberger, U.:</i> Tägliche Schwankungen von Affekt: Die Bedeutung von Stress bei jüngeren und älteren Erwachsenen. Diskutantinnen: Freund, Alexandra & Kunzmann, Ute	Die “doppelte Perspektive” als “Mehrwert” – Zur klinischen Dimension der Entwicklungspsychologie und Entwicklungsdimension der Klinischen Psychologie (Insa Fooken) <i>Fuchs, I. & Fooken, I.:</i> Niederschwellige Prävention für belastete Familien – eine Herausforderung für viele Beteiligte?! <i>Sticker, E. & Pennings, C.:</i> „Herzschmerz“? (Unbewusste) Minimierung der Berufswahloptionen bei herzkranken Jugendlichen. <i>Papastefanou, C.:</i> Kritische Lebensereignisse und deren Bewältigung im Kindes- und Jugendalter. <i>Fooken, I.:</i> „Ich wollte ihn nicht enttäuschen“ – Zur lebenslangen ‚Präsenz‘ toter Kriegsväter in den Lebensverläufen der Töchter. DiskutantIn: Quaiser-Pohl, Claudia	Margret-und-Paul-Baltes-Preis
11.00–12.45	AG 25	AG 26	AG 27	AG 28	AG 29	AG 30	AG 31	AG 32	Symposium
	Arbeitsgruppe Entwicklung und Förderung schulischer Vorläuferkompetenzen (Mähler, Claudia) <i>Piekny, J., Grube, D. & Mähler, C.:</i> Bereichsübergreifendes wissenschaftliches Denken in der frühen Kindheit: Längsschnittliche Befunde zur Entwicklung des Verständnisses für Experimente und der Evidenzbewertung zwischen 4 und 6 Jahren. <i>Hänel, M., v. Salisch, M. & Klinkhammer, J.:</i> Längsschnittliche Zusammenhänge zwischen Emotionswissen, behavioraler Selbstregulation, phonologischer Bewusstheit und frühen mathematischen Fähigkeiten in der Elefant-Studie. <i>Balke, C., Schuchardt, K., Mähler, C. & Grube, D.:</i> Vorhersage wichtiger Vorläuferkompetenzen durch frühe Arbeitsgedächtnisfähigkeiten. <i>Schuchardt, K., v. Goldammer, A., Grube, D. & Mähler, C.:</i> Die Entwicklung bereichsübergreifender und bereichsspezifischer Kompetenzen bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund im Alter von 4 bis 6 Jahren. <i>Gölitz, D., Ebel, L., Labahn, F. & Neidhardt, E.:</i> Erprobung von Trainingsansätzen für mathematische Vorläuferfertigkeiten im Kindergarten.	Arbeitsgruppe Vorschulische Sprachförderung (Jungmann, Tanja & Buschmann, Anke) <i>Albers, T.:</i> Bedingungen des Erst- und Zweitspracherwerbs im Kindergarten – eine quantitativ-qualitative Analyse der sprachlichen und kommunikativen Kompetenzen von Kindern im Vorschulalter. <i>Buschmann, A. & Joos, B.:</i> Heidelberger Trainingsprogramm zur frühen Sprachförderung in Kitas – Überblick über das Konzept. <i>Buschmann, A. & Joos, B.:</i> Effektivität einer frühen alltagsintegrierten Sprachförderung in Kinderkrippen. <i>Sachse, S. & Simon, S.:</i> Effektivität eines sprachbasierten Interaktionsstrainings für Erzieherinnen in Kindergärten. <i>Reck, S., Jungmann, T. & Koch, K.:</i> Evaluation einer Fortbildungsreihe zur alltagsintegrierten Sprachförderung in der Kita. DiskutantIn: Roos, Jeanette	Forschungsreferate <i>Borchert, Y. & Sander, E.:</i> Perzeption mütterlichen Erziehungsverhaltens, Selbstperzeption und Kindersicht – eine längsschnittliche Betrachtung bei Ein- und Zweielternfamilien sowie sicher und unsicher gebundenen Kindern. <i>Grohmann, A.-C., Preßler, A.-L., Hasselhorn, M. & Krajewski, K.:</i> Der Einfluss motivationaler Zielorientierungen auf die Leistungsentwicklung: Ein Vergleich von Kindern mit und ohne erhöhtes Risiko für die Entwicklung von Lernstörungen. <i>Jäkel, J. & Wolke, D.:</i> Kindliche Aufmerksamkeitsprobleme als Prädiktoren für den Schulerfolg sehr früh und/ oder sehr leicht und reif geborener Jugendlichen. <i>Otyakmaz, B. Ö.:</i> Zeitliche Entwicklungserwartungen türkisch-deutscher und deutscher Mütter.	Arbeitsgruppe Vom frühen Handlungsverstehen zur Theory of Mind – Längsschnittstudien zur sozial-kognitiven Entwicklung während der ersten Lebensjahre (Thoermer, Claudia & Sodian, Beate) <i>Schuhmacher, N., Kärtner, J. & Collard, J.:</i> Sozio-kognitive Einflüsse auf die Entwicklung prosozialen Verhaltens im 2. Lebensjahr. <i>Kristen, S., Sodian, B., Thoermer, C., Perst, H., Poulin-Dubois, D.:</i> Entwicklung des mentalen Wortschatzes und Theory of Mind im 3. Lebensjahr. <i>Henning, A., Thoermer, C., Vuori, M., Sodian, B. & Aschersleben, G.:</i> Sagt frühes Handlungsverständnis spätere Theory-of-Mind-Fähigkeiten voraus? <i>Thoermer, C., Perst, H., Kristen, S. & Sodian, B.:</i> Handlungsverstehen und gemeinsame Aufmerksamkeit als Prädiktoren früher Theory-of-Mind-Kompetenzen. Diskutant: Rakoczy, Hannes	Forschungsreferate <i>Beelmann, W.:</i> Jugendliche beim Übergang von der schulischen in die berufliche Ausbildung. Die Bedeutung von Coping-strategien und sozialer Unterstützung. <i>Meyer, T. & Greve, W.:</i> Die Entwicklung adaptiver Bewältigungsressourcen. Was sind Bedingungen und Voraussetzungen im Kindes- und Jugendalter? <i>Mößle, R., Pilatus, J. & Greve, W.:</i> Bewältigung des Schulübertritts: Entwicklung der Selbstkonzeptimmunsierung von der Vierten zur Fünften Klasse. <i>Schick, H. & Jوسفeld, L.:</i> Einfluss kritischer Lebensereignisse auf das subjektive Wohlbefinden von Jugendlichen. <i>Mößle, T. & Rehbein, F.:</i> Mediennutzung und Schulleistung – Ergebnisse des Berliner Längsschnitt Medien.	Forschungsreferate <i>Rindermann, H.:</i> Intelligenzwachstum in Kindheit und Jugend. <i>Stutz, M. & Schwarz, B.:</i> Erziehung, Geschlecht und schulische Motivation im frühen Jugendalter. <i>Treutlein, A., Landerl, K. & Schöler, H.:</i> Rekodieren im Deutschen und Englisch-en: Wie lesen deutsche Englischlerner/-innen englische Wörter?	Forschungsreferate <i>Ferdinand, N. K. & Kray, J.:</i> Altersbedingte Veränderungen beim Lernen aus positivem und negativem Feedback. <i>Komes, J. & Wiese, H.:</i> Gibt es einen „Own-Age-Bias“ im Rekognitionsgedächtnis für Gesichter bei älteren Personen?“ <i>Aslan, A. & Bäuml, K.-H. T.:</i> Gerichtetes Vergessen im höheren und sehr hohen Erwachsenenalter. <i>Schaefer, S., Woollacott, M., Schellenbach, M. & Lindenberger, U.:</i> Durch virtuelle Welten gehen: Altersunterschiede zwischen Kindern, jungen und alten Erwachsenen in einer kognitiv-motorischen Doppelaufgabensituation.	Qualitative Forschung in der Entwicklungspsychologie. Aktuelle Debatten und neue Trends (Mey, Günter) <i>v. d. Lippe, H.:</i> Zu Theorie und Praxis der Integration qualitativer und quantitativer Methoden: Chancen für die Entwicklungspsychologie am Beispiel aktueller Arbeiten zur Biografiegestaltung junger Erwachsener im Netzwerkkontext. <i>Demuth, C.:</i> Das Potential diskursanalytischer Verfahren für die Entwicklungspsychologie. <i>Drexler, H., Schneevoigt, R. & Billmann-Mahecha, E.:</i> Kindliches Zeichnen als Erzählanlass: Die Entwicklung narrativer Fähigkeiten im Vorschulalter. <i>Mey, G.:</i> Performative Entwicklungs-psychologie. Ansätze und Beispiele.	Werner-Deutsch-Gedenksymposium (Greve, Werner)
12.45–13.45	Mittagspause								
14.00–15.00	Keynote Prof. Sara Czaja: „The Implications of Workplace Technologies for Older Workers” im Audimax								
15.15–16.45	Postersession im Lehrgebäude 1, 1. OG								

Tagungsprogramm EPSY vom 12. bis 14. September 2011 in Erfurt

Dienstag, 13.09.2011									
	Lehrgebäude 1/ Raum 128	Lehrgebäude 1/ Raum 135	Lehrgebäude 1/ Raum 214	Lehrgebäude 1/ Raum 215	Lehrgebäude 1/ Raum 218	Lehrgebäude 1/ Raum 219	Lehrgebäude 1/ Raum 222	Lehrgebäude 1/ Raum 223	Lehrgebäude 1/ Raum 228
17.00–19.00	AG 33	AG 34	AG 35	AG 36	AG 37	AG 38	AG 39	AG 40	Doktorandentreffen
	Zusammen? Oder doch lieber allein? Onto- und phylogenetische Entwicklung prosozialen Verhaltens (Wittig, Martina) <i>Steinwender, J., Hamann, K., Warneken, F. & Tomasello, M.:</i> Planungsverhalten bei Kindern – Können Kinder die Werkzeugwahl ihres Partners in ihre Handlungen miteinbeziehen? <i>Rekers, Y., Haun, D. & Tomasello, M.:</i> Motivationale Aspekte prosozialen Verhaltens bei Kindern und Menschenaffen. <i>Hamann, K., Warneken, F., Greenberg, J. & Tomasello, M.:</i> Der Einfluss von Kooperation auf das Hilfeverhalten von Kindern und Schimpansen. <i>Lohse, K., Warneken, F., Melis, A. P. & Tomasello, M.:</i> Verteilungsgerechtigkeit und Kooperation bei Peer-Partnern. <i>Wittig, M., Jensen, K. & Tomasello, M.:</i> Welche Bedingungen verändern prosoziales Verhalten?	Kognitive Defizite bei umschriebenen Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten (Steinbrink, Claudia) <i>Lindberg, S., Linkersdörfer, J., Hasselhorn, M. & Lonnemann, J.:</i> Individuelle Unterschiede im Strategieverhalten von Grundschulern beim Lesen und Rechnen. Lonnemann, J., Linkersdörfer, J., Jurcoane, A., Fiebach, C., Hasselhorn, M. & Lindberg, S.: Entwicklung approximativer Mengenrepräsentationen und ihr Zusammenhang mit arithmetischen Fertigkeiten und der individuellen Hirnstruktur von Kindern. Steinbrink, C., Schumacher, B., Klatte, M. & Lachmann, T.: Phonologische, zeitliche und spektrale Aspekte der Vokallängendiskrimination bei Grundschulern mit Lese-Rechtschreibstörung. Groth, K., Steinbrink, C. & Riecker, A.: Neuronale Korrelate der zeitlichen auditiven Verarbeitung von Vokallängen bei Erwachsenen mit Lese-Rechtschreibstörung. Schmid, J. M., Labuhn, A. S. & Hasselhorn, M.: Shifting bei Kindern mit Lese-Rechtschreibstörung: Zum Zusammenhang zwischen der Leistung in einer Task-Switching Aufgabe und phonologischen Verarbeitungsprozessen.	Sprachentwicklung und Sprachförderung im Kontext Kita (Schröder, Lisa) <i>Künne T. & Aufhammer, F.:</i> Sprache, Beziehung und Affektregulation – Erste Thesen im Zusammenhang mit Persönlichkeitsentwicklung und Begabungsentfaltung. <i>Madeira Firmino, N. & Zimmer, R.:</i> „Sprachförderung durch Bewegung“ – Förderung sprachlicher Kompetenzen von Kindern durch bewegungsorientierte Maßnahmen. <i>Schröder, L., Keller, H., Starch, A. & Dintsioudi, A.:</i> Kultursensitive Sprachförderung im Kita-Alltag – Eine Interventionsstudie. <i>Schwer, C.:</i> Spracherwerb in der Kindertagesstätte: Impulsgebendes Verhalten von Erzieherinnen bei der Betrachtung eines Bilderbuches mit Kindern im Alter unter 3 Jahren.	Die Welt aus Kinderaugen: Eyetracking als Methode zur Erforschung früher kognitiver Fähigkeiten (Attig, Manja & Daum, Moritz M.) <i>Hepach, R., Vaish, A. & Tomasello, M.:</i> Systematische Veränderungen in der Pupillengröße geben Aufschluss über intrinsische prosoziale Motive bei 2-jährigen Kindern. <i>Attig, M., Prinz, W., Gredebäck, G. & Daum, M. M.:</i> Handlungsverständnis untersucht mit Eyetracking: Die Entwicklung der Antizipation von zielgerichteten Handlungen. <i>Elsner, C.:</i> Eyetracking-Studie zur Antizipation Biologischer Greifbewegungen bei Kleinkindern und Erwachsenen. <i>Schönebeck, M. & Elsner, B.:</i> Das Verständnis missglückter Handlungen bei 14 und 17 Monate alten Kindern: Ein Vergleich von Blickbewegungs- und Verhaltensdaten. <i>Möhring, W. & Bertin, E.:</i> Die Entwicklung des frühkindlichen Verständnisses für die Zusammenhänge von Zeit, Geschwindigkeit und Distanz.	Forschungsreferate <i>Doering, B.:</i> Zur Entwicklung moralischer Motivation im Kindes- und Jugendalter. <i>Reindl, M.:</i> Die Erhebung von Bindungsstilen anhand von Vignetten. <i>Reindl, M.:</i> Emotionsregulation Jugendlicher und der Einfluss der Freunde. <i>Waschke, N. & Schick, H.:</i> Einfluss selbstbezogener Überzeugungen auf die Entwicklung sozialer Kompetenz im Jugendalter.	Akademische Leistungen in der Schuleingangssphase: Zusammenhänge mit dem Selbstkonzept und frühen Theory-of-Mind Kompetenzen (Lockl, Kathrin & Cimeli, Patrizia) <i>Wolter I. & Hannover, B.:</i> Der Schuleintritt als Markierung der Herausbildung domänenspezifischer Fähigkeitsselbstkonzepte. <i>Abt Gürber, N, Vogt, F., Moser, U. & Roebbers, C.:</i> Selbstkonzept und Leistung bei Kindern in der Schuleingangsstufe. <i>Cimeli, P., Neuenschwander, R., Röthlisberger M. & Roebbers, C.:</i> Die Relevanz von Selbstkonzept und Exekutiven Funktionen für den frühen Schulerfolg. <i>Lockl, K., Ebert, S. & Weinert S.:</i> Sagen frühe Theory-of-Mind Kompetenzen Schulleistungen und soziale Kompetenzen in der ersten Klasse vorher?	Affektive Entwicklung im Erwachsenenalter: Aktuelle Themen und Methoden (Riediger, Michaela & Wrzus, Cornelia) <i>Wrzus, C., Müller, V., Wagner, G. G., Lindenberger, U. & Riediger, M.:</i> Ruhig Blut! Altersunterschiede in physiologischen und affektiven Reaktionen auf und Erholung von Stress. <i>Brose, A., Schmiedek, F., Voelkle, M. & Linden-berger, U.:</i> Positiver und negativer Affekt: Intra- und interindividueller Kovarianzstrukturen im Altersvergleich. <i>Rauers, A., Blanke, E. & Riediger, M.:</i> „Altert“ die Fähigkeit zur Wahrnehmung der Gefühle Anderer tatsächlich? Ein Methodenvergleich. <i>Wieck, C. & Kunzmann, U.:</i> Altersdefizite in der Emotionserkennung – Reversibel und eine Frage der Motivation? <i>Studtmann, M., Rauers, A. & Riediger, M.:</i> Zum Problem der „Altersfairness“ in der Emotionsinduktion: Wirksamkeit einer Filmdatenbank von der Jugend bis ins Alter.	Entwicklungs- und Bindungseinflüsse auf Wahrnehmung, Verarbeitung und Regulation von Emotionen (Lengning, Anke & Mohr, Cornelia) <i>Lengning, A. & Mohr, C.:</i> Bindung und die Wahrnehmung akustischer emotionaler Stimuli. <i>Lüpschen, N. & Lengning, A.:</i> Emotionsinduktion von Freude: Bindung & Aufmerksamkeitsprozesse bei emotionalen und bindungsrelevanten Stimuli. <i>Mohr, C. & Lengning, A.:</i> Emotionsinduktion und Hemisphären-Asymmetrie: Variiert der Induktionseffekt in Abhängigkeit von Bindung? <i>Janke, B.:</i> Was wissen Kindergartenkinder über Strategien zur Emotionsregulation?	Doktorandentreffen
	Diskutant: Racoczy, Hannes	Diskutantin: Mähler, Claudia	Diskutantin: Billmann-Mahecha, Elfriede	Diskutant: Daum, Moritz M.			Diskutantin: Staudinger, Ursula	Diskutant: Schölmerich, Axel	
19.00–20.00	Mitgliederversammlung Lehrgebäude 1 Hörsaal 3								
19.15–21.15	Stadtführung an der Touristinformation Wenigemarkt 1, Erfurt-Zentrum								
20.30–24.00	Doktorandenessen im Café Duck Dich in der Engelsburg, Stadtzentrum								

Tagungsprogramm EPSY vom 12. bis 14. September 2011 in Erfurt

Mittwoch, 14.09.2011									
	Lehrgebäude 1/ Raum 322	Lehrgebäude 1/ Raum 323	Lehrgebäude 1/ Raum 229	Lehrgebäude 1/ Raum 214	Lehrgebäude 1/ Raum 215	Lehrgebäude 1/ Raum 218	Lehrgebäude 1/ Raum 219	Lehrgebäude 1/ Raum 222	Lehrgebäude 2/ Raum 308
09.00–10.45	AG 49	AG 42	AG 43	AG 44	AG 45	AG 46	AG 47	AG 48	
	Entwicklung und Determinanten prosozialen Verhaltens in der frühen Kindheit (Paulus, Markus) <i>Kärtner, J., Collard, J. & Schuhmacher, N.:</i> Die Entwicklung prosozialen Verhaltens im 2. Lebensjahr. Hamann, K., Warneken, F. & Tomasello, M.: Zusammenarbeit als Grundlage für die Entwicklung von Fairness bei Kindern. Paulus, M. & Moore, C.: Erwartungen über die Fairness Anderer zwischen dem 3. und 5. Lebensjahr. Kienbaum, J.: Die Entwicklung von Mitgefühl in der Kindheit: Stabilität und Wandel zwischen fünf und sechs Jahren.	Entwicklung mehrsprachiger Kinder (Sachse, Steffi; Buschmann, Anke & Bockmann, Ann-Katrin) <i>Sachse, S., Budde, N. & Rinker, T.:</i> Erfassung früher Wortschatzleistungen türkisch-deutscher Kinder. <i>Radtke, E., Bockmann, A.-K. & Buschmann, A.:</i> Umgang mit Mehrsprachigkeit – Eine Bestandsaufnahme der elterlichen Sprach-erziehung. <i>Keller, K. & Grob, A.:</i> Vor dem ersten Wort: Die Bedeutung sprachlicher Erfahrungen in der Familie für den frühen Zweitspracherwerb. <i>Trösch, L., Keller, K. & Grob, A.:</i> Deutschkenntnisse von Kindern mit Migrationshintergrund als Prädiktor für Probleme mit Gleichaltrigen. <i>Bockmann, A.-K., Lebid, V., Griepenburg, C., Radtke, E. & Buschmann, A.:</i> Elterntraining für mehrsprachig aufwachsende Kinder mit Rückstand in der Sprachentwicklung (ELMAR).	Kinder in Hochrisikokonstellationen I – Grundlagen (Ziegenhain, Ute & Jungmann, Tanja) <i>Lang, K., Gabler, S., Bovenschen, I., Zimmermann, J., Kliewer, J., Nowacki, K. & Spangler, G.:</i> Bindungssicherheit und psychische Belastung von Pflegekindern in den ersten sechs Monaten des Pflegeverhältnisses: Bedeutung von Feinfühligkeit und Erziehungsverhalten der Pflegeeltern. <i>Zimmermann, J., Kliewer, J., Gabler, S., Lang, K., Bovenschen, I., Nowacki, K. & Spangler, G.:</i> Bindungsstörungssymptome bei Pflegekindern: Einflüsse der Herkunftserfahrungen und Zusammenhänge mit der Bindungsentwicklung. <i>Künster, A. K., Besier, T., Kindler, H., Fischer, D., Thurn, L. & Ziegenhain, U.:</i> Risikoepidemiologie und Kinderschutzstatistik in der frühen Kindheit – eine Pilotuntersuchung in Süddeutschland. <i>Ahnert, L., Eckstein, T. & Falkner, A.; Universität Wien:</i> Broken-Home-Erfahrungen und Bindungsdefizite: Sind sie durch öffentliche Betreuung kompensierbar? <i>Meier, S. & Zimmermann, P.; Bergische Universität Wuppertal:</i> Unterschiede in der Persönlichkeit und Informationsverarbeitung bei Kindern mit Bindungsstörung und Aufmerksamkeitsstörungen.	Forschungsreferate <i>Kavšek, M.:</i> Helligkeitskonstanz bei 6 Monate alten Säuglingen. <i>Seehagen, S., Gross, J., Davis, N., Hayne, H. & Herbert, J.:</i> Verringerung des Video Defizits bei 18 Monate alten Kleinkindern: Eine Trainingsstudie. <i>Völkel, S. & Ohler, P.:</i> Abbildung oder Realität? Die Entwicklung des Bildverstehens in den ersten zwei Lebensjahren.	Familiäre Kontexte und kindliche Entwicklung III. Fokus: Längsschnitte ins Jugend- und junge Erwachsenenalter (Erzinger, Andrea & Reichle, Barbara) <i>Werneck, H., Rollett, B. & Pucher, M.:</i> Identitätsentwicklung im familialen Kontext. <i>Rollett, B., Werneck, H., Nold, G. & Maurer, V.:</i> Das Zusammenwirken günstiger und ungünstiger Entwicklungskomponenten beim Übergang vom Jugend- zum Erwachsenenalter. <i>Agache, A.:</i> Wechselwirkungen zwischen sozio-ökonomischem Status, elterlichem Erziehungsverhalten und Persönlichkeitsmerkmalen für die Transmission von subjektivem Wohlbefinden zwischen Müttern, Vätern und Kindern im Jugendalter. <i>Erzinger, A. B.:</i> Familiäre Beziehungserfahrungen aus der Kindheit und Selbstwert im Erwachsenenalter. <i>Stöckli, G.:</i> Elterliche Handlungsorientierung und spätere kindliche Schüchternheit und Geselligkeit im Erwachsenenalter: Spielen Freundschaften in der Adoleszenz eine Rolle?	Charakteristika und Aufgabenbewältigung in der emerging adulthood (Noack, Peter & Standke, Alexandra) <i>Albrecht, A. K. & Buhl, H. M.:</i> Was macht erwachsen? Effekte des Alters, des Geschlechts und der Bildung auf die Einschätzungen deutscher Jugendlicher und junger Erwachsener. <i>Thönnissen, C. & Walper, S.:</i> Emotionale Autonomie im jungen Erwachsenenalter. <i>Standke, A. & Noack, P.:</i> Wege zur Zielerreichung im jungen Erwachsenenalter – angewandte Strategien und Konsequenzen. <i>Nitzko, S. & Seiffge-Krenke, I.:</i> Veränderungen der Partnerschaftsqualität im jungen Erwachsenenalter in Abhängigkeit von beruflicher Situation, Geschlecht und Gesundheit.	Entwicklung Zur Entwicklung pragmatischer Fähigkeiten über die Lebensspanne und deren Einflussfaktoren (Thomas, Stefanie & Kunzmann, Ute) <i>Dietzel, C. & Kunzmann, U.:</i> Altersvergleiche in zwei Facetten der Empathie: Gibt es Entwicklung jenseits der Kindheit? <i>Studer, J. & Labouvie-Vief, G.:</i> Empathy in adulthood and aging: Influence of fluid and crystallized skills. <i>Glück, J., Bluck, S., König, S., Naschenweng, K., Redzanowski, U., Dörner, L. & Dulle, M.:</i> Lernen aus dem Leben: Das MORE-Modell der Entwicklung von Weisheit durch Lebenserfahrungen. <i>Thomas, S. & Kunzmann, U.:</i> Weisheit im Kontext sozialer Konflikte: Altersunterschiede und der Einfluss von Konfliktmotivation. <i>Staudinger, U. M.:</i> Selbstbezogene Weisheit: Querschnittliche Befunde zu Altersunterschieden.	Implizite und explizite Prozesse im Bereich Emotion und Kognition (Zimmermann, Peter) <i>Roderer, T. & Roebbers, C.:</i> Können metakognitive Prozesse von den Augen abgelesen werden? Das Erfassen von impliziten Sicherheitsurteilen durch Eye-Tracking. <i>Iwanski, A. & Zimmermann, P.:</i> Implizite und explizite Prozesse bei der Betrachtung emotionaler Gesichter: Eine Eye-Tracking Studie. <i>Leyh, R., Kungl, M. & Spangler, G.:</i> Implizite Prozesse in der Neuropsychologie der emotionalen Informationsverarbeitung bei Personen unterschiedlicher Bindungsrepräsentation. <i>Çelik, F. & Zimmermann, P.:</i> Implizite und explizite Prozesse bei emotionaler Verletzlichkeit: Zusammenhänge zu Emotionsregulation, Gedächtnis und Bindung.	
	DiskutantIn: Sodian, Beate	Diskutant: Hasselhorn, Marcus	DiskutantIn: Gloger-Tippelt, Gabriele			Diskutant: Reis, Olaf			
11.00–12.45	AG 41	AG 50	AG 51	AG 52	AG 53	AG 54	AG 55	AG 56	Workshop
	Vorurteile, Fremdenfeindlichkeit, Toleranz – Entwicklungsverläufe und Prävention (Beelmann, Andreas & Heinemann, Kim Sarah) <i>Gniewosz, B. & Noack, P.:</i> Elterneinflüsse auf die Entwicklung intoleranter Einstellungen gegenüber Migranten im Jugendalter. <i>Diener, K., Gniewosz, B., Martin, T. & Noack, P.:</i> Individuelle Prädiktoren von Vorurteilen im Jugendalter: Internale und externe Motivation zur Vorurteilsvermeidung. <i>Heinemann, K. S. & Beelmann, A.:</i> Entwicklung von Vorurteilen in Kindheit und Jugend: Eine Meta-Analyse zu individuellen Einflussfaktoren. <i>Beelmann, A., Saur, M. & Ziegler, P.:</i> Entwicklungsorientierte Prävention von Vorurteilen und die Förderung von Intergruppenbeziehungen und Toleranz bei Grundschulern: Implementation und Wirksamkeit des Präventionsprogramms PARTS. <i>Lemmer, G. & Wagner, U.:</i> Förderung von inter-ethnischen Beziehungen durch kontaktbasierte Interventionen: Eine meta-analytische Evaluation.	Neuronale und kognitive Grundlagen der Theory of Mind im Entwicklungsprozess (Sommer, Monika) <i>Kühn-Popp, N., Meinhardt, J. & Sodian, B.:</i> Neuronale Korrelate von Pretense und False Belief Reasoning bei Kindern und Erwachsenen. <i>Meinhardt, J. & Sodian, B.:</i> Ereigniskorrelierte Potentiale der Verarbeitung wunschkongruenter und -inkongruenter Handlungsergebnisse bei Kindern und Erwachsenen. <i>Barthel, D., Peters, T., Gärtner, K., Naber, K. & Rakoczy, H.:</i> Der Einfluss der subjektiven Beteiligung auf den Zusammenhang zwischen Theory of Mind und exekutiven Funktionen. <i>Schuwerk, T., Döhnel, K. & Sommer, M.:</i> Neuronale Basis der Attribution von wahren und falschen Überzeugungen bei Erwachsenen und Kindern. <i>Döhnel, K., Wellmeier, L., Schuwerk, T., Hajak, G. & Sommer, M.:</i> Neuronale Korrelate der überzeugungsbasierten Verhaltens- und Emotionsattribution.	Kinder in Hochrisikokonstellationen II – Prävention und Intervention (Jungmann, Tanja & Ziegenhain, Ute) <i>Suess, G. J. & Bohlen, U.:</i> Überprüfung der Wirksamkeit des bindungs-basierten, zweijährigen STEEP-Interventionsprogrammes im Rahmen Früher Hilfen bei jungen, hoch belasteten jungen Müttern. <i>Pillhofer, M., Künster, A. K., v. Wietersheim, H., Bovenschen, I., Gabler, S., Hofer, A., Spangler, G., Fegert, J. M. & Ziegenhain, U.:</i> Frühe Bindungsförderung bei hoch belasteten Müttern und ihren Säuglingen. <i>Kurtz, V. & Jungmann, T.:</i> Verbessern Frühe Hilfen die Entwicklungschancen sozial benachteiligter Kinder? Ergebnisse der randomisierten Kontrollgruppenstudie zum Modellprojekt „Pro Kind“. <i>Sierau, S., Klein, A. M. & Jungmann, T.:</i> Der Einfluss des elterlichen psychischen Befindens auf die Partnerschaftszufriedenheit, elterliche Selbstwirksamkeitserwartung und kindliche Entwicklung.	Bindungsbeziehungen: Variation und Kontext (Ahnert, Lieselotte) <i>Otto, H., Keller, H., Bartl, H. & Potinius, I.:</i> Mütterliche Vorstellungen von Beziehungen und kindliches Bindungsverhalten bei kamerunischen NSO-Familien. <i>Ahnert, L., Supper, B. & Richter-Schmidt, L.:</i> Die Vater-Kind-Bindung aus dem Blickwinkel partnerschaftlich gestalteter Kinderbetreuung. <i>Supper, B., Eckstein, T. & Ahnert, L.:</i> Bindungsbeziehungen in den außerfamiliären Betreuungskontexten von Tagespflege und Kinderkrippe. <i>Nowacki, K., Bovenschen, I. & Spangler, G.:</i> Beziehungscharakteristiken in der Dauerpflege.	Berufliche Entwicklung – Theorie, empirische Befunde und Förderung (Schindler, Nicola) <i>Schmidt-Koddenberg, A. & Zorn, S.:</i> Zukunft gesucht – Ergebnisse einer Studie zur Berufswahlorientierung von Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe II in Köln. <i>Neuenschwander, M. P.:</i> Individuelle und schulische Risikofaktoren und protektive Faktoren bei der Berufsorientierung in der Nordwestschweiz. <i>Driesel-Lange, K. & Schindler, N. J.:</i> Das Thüringer Berufsorientierungsmodell: Von der Theorie zur Praxis. <i>Schindler, N. J. & Driesel-Lange, K.:</i> Möglichkeiten der Diagnostik des individuellen berufswahlbezogenen Entwicklungsstandes von Jugendlichen. <i>Dreier, B.:</i> Kompetenzen von Lehrpersonen zur Gestaltung qualitätsvoller schulischer Berufsorientierung.	Medien, Körperbild und Körperzufriedenheit in der Adoleszenz und im frühen Erwachsenenalter (Ittel, Angela & Raufelder, Diana) <i>Ittel, A. & Drury, K.:</i> Wer fühlt den Druck? Mädchen und Jungen zu Medien und Körperzufriedenheit in der frühen Jugend. <i>Raufelder, D. & Jagenow, D.:</i> Zur Interdependenz von Körperzufriedenheit, Medien, Freizeitverhalten und psychosozialer Anpassung in der frühen Adoleszenz – ein geschlechtsspezifischer Vergleich. <i>Hoffmann, D.:</i> Ernährungsverhalten und Körperbild von Jugendlichen in organisierten Freizeitaktivitäten: eine Untersuchung der Teilnahme in Sportvereinen und religiösen Jugendgruppen. <i>Benbow, A. & Noack, P.:</i> Zur normativen und relativen Kraft medialer Körperbilder – Die Interdependenz von individueller Körperwahrnehmung, sexueller Erfahrungen und Medienrezeptionen im Jugendalter. <i>Legenbauer, T., Rühl, I. & Hiller, W.:</i> Die Wirkung von Medienexposition auf Körperwahrnehmung, kognitive Prozesse und das Essverhalten im frühen Erwachsenenalter.	Modellierung von Leistungsverläufen im Alter (Zimprich, Daniel) <i>Kurtz, T.:</i> Zurück zu Tulving: Der Zusammenhang zwischen verbalem Lernen und subjektiver Organisation im hohen Alter auf Individuumsebene. <i>Schilling, O.:</i> Eine Analyse terminaler Veränderung im sehr hohen Alter. <i>Rast, P.:</i> Modellierung von Variabilität in Reaktionszeiten mithilfe von gemischten Modellen. <i>Mascherek, A.:</i> Können Veränderungen im Typischen Intellektuellen Engagement Veränderungen kognitiver Leistungen im hohen Alter erklären? <i>Zimprich, D., Rupprecht, R. & Lang, F.:</i> Differenzieren Leistungsverläufe in Wortflüssigkeit zwischen normalem kognitiven Altern, Mild Cognitive Impairment und Demenz?	Kulturvergleichende Entwicklungspsychologie (Haun, Daniel) <i>Kärtner, J. & Keller, H.:</i> Frühe Mutter-Kind-Interaktion: Zur Kulturspezifität des 2-month shift. <i>Liszkowski, U.:</i> Gestisch-vorsprachliche Interaktion von Säuglingen in verschiedenen Kulturen. <i>Pritsch, C. & Liebal, K.:</i> Negativ-Bias bei Kindern und Erwachsenen verschiedener Kulturen. <i>Haun, D.:</i> Teilen von Ressourcen unter Kindern in verschiedenen Kulturen.	Rechenzentrum Lehrgebäude 2, Raum 308 Das pairfam-Panel als Option für die entwicklungspsychologische Forschung: Ein Workshop zum Kennenlernen (Sabine Walper, Thönnissen, Carolin & Langmeyer, Alexandra)
12.45–13.30	Mittagspause								

Tagungsprogramm EPSY vom 12. bis 14. September 2011 in Erfurt

Mittwoch, 14.09.2011				
	Lehrgebäude 1/ Raum 322	Lehrgebäude 1/ Raum 323	Lehrgebäude 1/ Raum 229	Lehrgebäude 1/ Raum 214
13.30–15.00	AG 57	AG 58	AG 59	AG 60
	Forschungsreferate <i>Krüger, N. & Fiedler, S.:</i> Ängstlichkeit im Grundschulalter: Geschlechtsspezifische Unterschiede in Abhängigkeit der Erhebungsmethode. <i>Müller, E. & Wustmann Seiler, C.:</i> Erfassung von Selbstwirksamkeit in der frühen Kindheit. <i>Neubauer, A., Gawrilow, C.</i> & Hasselhorn, M.: Die Sanduhraufgabe zur Erfassung volitionaler Kompetenzen im Vorschulalter. <i>Sandhagen, P.:</i> Weil ich das mag: Entwicklung eines Nach- richtenkonzeptes bei Grundschulkindern.	Evidenzbasierte Gewaltprävention in der Schule: Evaluation des WiSK Programms (Strohmeier, Dagmar & Schiller, Eva Maria) <i>Spiel, C. & Strohmeier, D.:</i> Generalstrategie zur Gewaltprävention an österreichischen Schulen und Kindergärten „Gemeinsam gegen Gewalt“. <i>Schultes, M.-T., Stefanek, E., Strohmeier, D., Burger, C., Schiller, E.-M. & Spiel, C.:</i> Der Einfluss der Implementierungsqualität auf die Wirksamkeit schulischer Gewaltpräventionsprogramme am Beispiel des WiSK Programms. <i>Schiller, E.-M., Strohmeier, D., Yanagida, T., Stefanek, E., Schultes, M.-T., v. Eye, A., Spiel, C. & Schiller, E.-M.:</i> Wie viel Training wirkt? Ergebnisse der summativen Evaluation des schulbasierten Präventionsprogramms WiSK. <i>Burger, C., Strohmeier, D., Schiller, E.-M., Stefanek, E. & Spiel, C.:</i> Die Wirkung des WiSK Programms auf das Strategieverhalten von Lehrkräften in Bullyingfällen.	Der kompetente Umgang mit Medien bei Kindern im Vorschul- und Grundschulalter (Rey, Günter Daniel) <i>Ohler, P., Nieding, G., Schneider, W., Rey, G. D. & Völkel, S.:</i> Vorschulische Medienkompetenz als Prädiktor von Schulleistungen Ende der ersten Klasse. <i>Nieding, G., Diergarten, K., Unsöld, I. & Ohler, P.:</i> Kognitive Inferenzprozesse bei der Verarbeitung auditiver und audiovisueller Texte im Vorschul- und Grundschulalter. <i>Munk, C., Nieding, G. & Ohler, P.:</i> Das kindliche Verständnis räumlicher Montagetechniken in Filmen. <i>Rey, G. D., Munk, C., Diergarten, K., Nieding, G., Schneider, W. & Ohler, P.:</i> Die kognitive Verarbeitung von Filmschnitten von vier- bis achtjährigen Kindern – Ein Eyetracker-Experiment.	Arbeitsgruppe Evolutionäre und Vergleichende Psychologie: Welchen Erkenntnisgewinn bringt der Artvergleich für die Entwicklungspsychologie? (Liebal, Katja) <i>Gretscher, H., Haun, D., Liebal, K. & Kaminski, J.:</i> Orangutans erschließen die visuelle Perspektive Anderer aus einer egozentrischen Sichtweise. <i>Tennie, C.:</i> Menschenaffenkulturen und ihre Beziehung zur menschlichen Kultur. <i>Haun, D.:</i> Konformität bei Schimpansen und Kindern. Diskutantin: Kaminski, Juliane
15.15–16.15	Keynote Ute Ritterfeld: „In-n-out Immersion: Serious Games als Entwicklungsangebot für leistungsschwache und unmotivierte Kinder?“ im Audimax			
16.30–18.00	Podiumsdiskussion mit dem Titel „Medien als Kontext für Entwicklung und Lernen“ im Audimax			
ab 19.00 Uhr	Gesellschaftsabend und Verabschiedung EPSY			

Donnerstag, 15.09.2011	
	Post- Conference Workshop „Innovative Methoden zur Messung von Veränderung und Entwicklung“ Lehrgebäude 1, Raum 324
09.30–10.00	Einführungsvortrag mit Matthias Reitzle: „Grenzen konventioneller Methoden zur Messung von Veränderung und Entwicklung“
10.35–11.30	Überblicksvorträge von Axel Mayer, Rens van de Schoot, Anna Lichtwarck-Aschoff
11.30–12.30	Mittagessen
12.30–15.30	Meet the Experts
	12.30 Axel Mayer 13.30 Rens van de Schoot 14.30 Anna Lichtwarck-Aschoff

Postersession EPSY vom 12. bis 14. September 2011 in Erfurt

Dienstag, 13.09.2011			
15.15–16.45	Postersession im Lehrgebäude 1, 1. OG		
Foyer	Vorraum	Raum 247a	Raum 247b
Jugendalter <i>Bosbach, M., Krüger, N. & Mützky, S.:</i> Entwicklungsaufgaben homosexueller Jugendlicher – Was ist ihnen wichtig, was beschäftigt sie? – (F-1) <i>Gottwald, F. & Raufelder, D.:</i> Die stabilisierende Funktion der Peer-group auf Neurotizismus im Zusammenhang mit Worry und Emotionality in der mittleren Adoleszenz – ein geschlechterspezifischer Vergleich (F-2) <i>Kalak, N., Lemola, S. & Grob, A.:</i> Schlaf und Wohlbefinden im Jugendalter: Eine internationale Längsschnittstudie bei Adoleszenten (F-3) <i>Meckelmann, V. & Dannenhauer, N. A.:</i> Medienkompetenz als eine Entwicklungsaufgabe von Jugendlichen heute – Bedeutsamkeit und Bewältigung (F-4) <i>Oswald, E. & Schnotz, W.:</i> Lehrerfeedback zur Regulation medial gestützter Verstehensprozesse (F-5) <i>Pfeiffer, J.:</i> Schultypunterschiede bei der Lösung von Entwicklungsaufgaben im Jugendalter am Beispiel von Realschülern/innen und Gymnasialschüler/innen (F-6) <i>Pinkert, K. & Krüger, N.:</i> Lebensqualität im Netz oder im Alltag – gibt's da Unterschiede? Eine Untersuchung zum Vergleich des Erlebens der virtuellen und realen Welt von Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren (F-7) <i>Schäufli, S. & Krüger, N.:</i> Untersuchung geschlechtsspezifischer Unterschiede hinsichtlich der Motivation, Computer zu spielen – eine explorative Online-Studie mit Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren (F-8)	Junges Erwachsenenalter und Erwachsenenalter <i>Krause, K. & Freund, A. M.:</i> Es ist dringend, also wird es aufgeschoben: Warum subjektive Dringlichkeit positiv mit Prokrastination zusammenhängt (V-9) <i>Loepthien, T., Arnold, M. & Leipold, B.:</i> Förderung flexibler Zielanpassung (V-10) <i>Lachmanskij, A., Altschädt, S., Mützky, S. & Krüger, N.:</i> Stabilität der „Empfindung der Beziehung zur Mutter in der Kindheit“ im Erwachsenenalter (V-11) <i>Obermeyer, S. & Knopf, M.:</i> Inwiefern unterscheiden sich ältere und jüngere Menschen in der Beurteilung der Identität von Gesichtern? (V-12) <i>Rüther, J. N. & Krüger, N.:</i> „Wer sind die Väter in Vaterzeit?“ Eine Explorative Studie hinsichtlich Motivation, Rollenüberzeugung und elterlichem Stressempfinden von Vätern in Vaterzeit“ (V-13) <i>Schoch, S., Nikitin, J. & Freund, A. M.:</i> Einfluss der Annäherungs- und Vermeidungsmotivation auf die Attribution von sozialer Akzeptanz und Zurückweisung: Ein Altersvergleich (V-14) <i>Teubert, D. & Pinquart, M.:</i> Zusammenhänge zwischen elterlichem Co-Parenting und kindlichem prosozialem Verhalten (V-15) <i>von der Lippe, H.:</i> Biografische Übergänge und psychische Entwicklung im jungen Erwachsenenalter: Aktuelle Ergebnisse der Rostocker Längsschnittstudie (V-16)	Frühe Kindheit <i>Bolhuis, J., Kolling, T., Kosmider, M. & Knopf, M.:</i> Die Habituation auf Gesichter durch 6- und 9-Monate alten Babys: Habitierungs- und Blickverlauf (247a-40) <i>Borke, J. & Müller, J. F.:</i> „Kultursensitive Beratungsangebote“ – Wünsche von Familien mit Migrationshintergrund an Beratungseinrichtungen für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern (247a-41) <i>Gampe, A. & Daum, M. M.:</i> Das Zusammenspiel von Sprache, Handlungsverständnis und Handlungsproduktion in der Entwicklung (247a-42) <i>Kavšek, M. & Marks, E.:</i> Ab wann reagieren Säuglinge auf binokulare Disparität? (247a-43) <i>Krajewski, K., Simanowski, S. & Greiner, N.:</i> Der Einfluss der phonologischen Bewusstheit im weiteren Sinne auf frühe Mengen-Zahlen-Kompetenzen (247a-44) <i>Lamm, B., Teiser, J., Böning, M., Goertz, C., Graf, F., Knopf, M. & Keller, H.:</i> Wer imitiert wen? Wie kultureller Kontext und das Modellalter die verzögerte Imitation beeinflussen (247a-45) <i>Paulus, M., Hunnius, S., van Elk, M. & Bekkering, H.:</i> How Learning to Use a Rattle Affects 8-month-old Infants' Perception of the Rattle's Sound: An Electrophysiological Study (247a-47) <i>Schönebeck, M. & Elsner, B.:</i> Vollständige, unvollständige und sinnlose Handlungssequenzen: Eine EKP-Studie mit 7 Monate alten Säuglingen (247a-48) <i>Weber, J., Hofer, A., Fegert, J. & Ziegenhain, U.:</i> E-Learning Curriculum „Frühe Hilfen und Frühe Interventionen im Kinderschutz“ (247a-49) <i>Wörmann, V.:</i> "Soziales Lächeln von Säuglingen im Kulturvergleich" Poster (247a-50) <i>Wronski, C. & Daum, M. M.:</i> Frühkindliche Handlungswahrnehmung: Der Einfluss von Bewegung auf entdeckte Aufmerksamkeitsprozesse (247a-51)	Kindheit <i>Beißert, H. & Hasselhorn, M.:</i> Zur Rolle der Intelligenz bei der Moralentwicklung (R247b -17) <i>Degé, F., Wehrum, S., Stark, R. & Schwarzer, G.:</i> Der Einfluss von Musikunterricht auf auditives und visuelles Kurzzeitgedächtnis bei 10- bis 13-jährigen Kindern (R247b -18) <i>Deres, A. T.:</i> Cradling Bias in Preschoolers (R247b -19) <i>Dintsiodi, A.:</i> Familien im Migrationskontext: Sozialisationsziele im Wandel von Generation und Kontext (R247b -20) <i>Dirk, J., Könen, T., Leonhardt, A. & Schmiedek, F.:</i> Erfassung von tagtäglichen Schwankungen kognitiver Leistungen im Grundschulalter (R247b -21) <i>Döge, P. & Lehnen, S.:</i> Soziale Interaktion im Vorschulalter: Welche Rolle spielen individuelle Merkmale und Freundschaften? (R247b -22) <i>Engels, C., Horn, S. & Bayen, U. J.:</i> Associative Processes in Free Recall: Lag-Recency Effects in School-Age Children (R247b -23) <i>Fischbach, A. & Hasselhorn, M.:</i> Die Entwicklung der Arbeitsgedächtnisfunktionen von Kindern mit Lese-Rechtschreibstörung und Rechenstörung (R247b -24) <i>Gernhardt, A., Rübeling, H. & Keller, H.:</i> Mütter und Kinder zeichnen ihre Familie: ein kultureller Vergleich (R247b -25) <i>Helm, F., Gienke, F., Möller, J., Pohlmann, B., May, Peter & Heckt, Meike:</i> Entwicklung eines Diagnostikums „Überfachliche Kompetenzen“ (R247b -26) <i>Jaeger, D., Gawehn, N., Schneider, D., Schölmerich, A. & Suchan, B.:</i> Aufmerksamkeitsfunktionen nach - „Neonatalem Abstinenz-Syndrom“-im Vorschulalter (R247b -27) <i>Kirschner, K., Mause, L. & Krüger, N.:</i> Ähnlichkeiten und Einflussfaktoren der Humorstile bei Geschwistern (R247b -28) <i>Krüger, M., Kaiser, M., Bartels, W. & Krist, H.:</i> Mentale Rotation bei drei Jahre alten Kindern: Entsprechen die mentalen Transformationen kleiner Kinder denen von Erwachsenen? (R247b -29) <i>Leonhardt, A., Dirk, J. & Schmiedek, F.:</i> Entwicklung eines Kurzfragebogens zur Erfassung von Stimmung bei Kindern im Grundschulalter (R247b -30) <i>Lohse, K., Rakoczy, H., Gräfenhain, Maria & Behne, T.:</i> Sag mir was die Zukunft bringt: 4-Jährige unterscheiden die normativen Strukturen von Vorhersagen und Imperativen (R247b -31) <i>Otto, Y.:</i> Emotionale Probleme im Vorschulalter– Gegenüberstellung der kindlichen Sicht mit dem Elternurteil und Zusammenhänge zum elterlichen Erziehungsverhalten (R247b -32) <i>Rehm, A., Arndt, P. & Sturmhöfel, N.:</i> Die sozial-emotionale Entwicklung von Kindern im Modellprojekt „Bildungs-haus 3-10“ (R247b -33) <i>Reiß, M., Becker, A. & Krist, H.:</i> Gibt es den Videodefiziteffekt auch bei Aufgaben zur Theory of Mind? (R247b - 34) <i>Schellhas, B.:</i> Metakognition und Hausaufgabenbearbeitung im Grundschulalter (R247b-35) <i>Schinauer, T. & Lachmann, T.:</i> Auswirkung der Lese-Schreib-Konvention auf kognitive Entscheidungen von Grundschulkindern (R247b-36) <i>Schmidt, M.F. H., Rakoczy, H. & Tomasello, M.:</i> Moral ist kein Spiel: Kleinkinder sanktionieren soziale Normverstöße selektiv (R247b-37) <i>Schöneck, N. & Schölmerich, A.:</i> Zur Konstruktvalidität der selektiven Aufmerksamkeit in einer computer-gestützten Testbatterie zur Aufmerksamkeitsprüfung für Kinder (KITAP) (R247b-39) <i>Zwönitzer, A., Ziegenhain, U., Pillhofer, M. & Fegert, J. M.:</i> Die Situation von Kindern mit inhaftierten Eltern – Begleitung und Evaluation des Eltern-Kind-Projektes Chance 8 (R247b-39)

Tagungsprogramm PAEPS vom 14. bis 16. September 2011 in Erfurt

Mittwoch, 14.09.2011								
08.00	Anmeldung PAEPS							
	Lehrgebäude 1/ Raum 128	Lehrgebäude 1/ Raum 135	Lehrgebäude 1/ Raum 228	Lehrgebäude 2/ Raum 106	Lehrgebäude 2/ Raum 114	Lehrgebäude 2/ Raum 115	Lehrgebäude 2/ Raum 123	Lehrgebäude 2/ Raum 207
09.00–10.45	Arbeitsgruppe	Forschungsreferate	Arbeitsgruppe	Arbeitsgruppe	Forschungsreferate	Forschungsreferate	Forschungereferate	Forschungereferate
	„Interkulturelles Lernen“ (Hansen, M.) <i>Rohmann, A. et al.:</i> Culture Awareness Training: Interkulturelle Erfahrungen mit synthetischen Kulturen <i>Schrangl, G. & Zumbach, J.:</i> Interkulturelle Trainingsmaßnahmen und deren Evaluation auf impliziter und expliziter Ebene <i>Over, U.:</i> Interkulturelle Kompetenz von Lehrkräften <i>Hansen, M. et al.:</i> Der Einfluss von Kultur auf die computer-vermittelte Dozenten-Studierenden Kommunikation <i>Nistor, N. et al.:</i> Kultur und die Akzeptanz der Bildungstechnologien: Eine europäische Vergleichsstudie Diskussion: Regina Jucks	<i>Starker, U.:</i> Integrative Problemlösekompetenz – Die Rolle der Emotionen beim Problemlösen <i>Tulis, M. et al.:</i> Persistenz bei Misserfolg in Mathematik: Situativ bedingt, dispositional oder beides? <i>Schoppek, W.:</i> Zum Einfluss der Wahlmöglichkeit auf Motivation und Lernverhalten bei computer-gestützter Übung in Mathematik	Professionelles Handeln von Lehrern diagnostizieren und fördern (Hertel, S. & Bruder, S.) <i>Blomberg, G. et al.:</i> Wie beobachten angehende Lehrpersonen videographierten Unterricht? Effekte des Fachhintergrunds von Lehramtsstudierenden und des im Video gezeigten Unterrichtsfachs <i>Jöstl, G. et al.:</i> REFLECT – Ein evidenzbasiertes Trainingsprogramm zur Reflexiven Koedukation im Unterricht <i>Bruder, S. et al.:</i> Lernberatung in der Schule: Welche Faktoren nehmen Einfluss auf die Beratungskompetenz bei Lehrkräften im Vorbereitungsdienst und bei Lehrkräften? <i>Hertel, S. et al.:</i> Lässt sich Beratungskompetenz bereits in der ersten Phase der Lehrerausbildung fördern? <i>Bömer, A.-T. et al.:</i> Veränderungsbereitschaft von Lehrkräften – Empirische Überprüfung eines kognitiv-affektiven Modells der Überzeugungsveränderung	Randbedingungen des Wissenserwerbs mit multiplen Repräsentationen (Schüler, A. & Köhl, T.) <i>van Genuchten, E. et al.:</i> Welche Rolle spielen der Inhaltsbereich und die Arbeitsgedächtniskapazität beim Lernen mit Multimedia? <i>Kühl, T. et al.:</i> Die Rolle textlicher Information über dynamische Eigenschaften beim Lernen mit dynamischen oder statischen Visualisierungen <i>Leopold, C. et al.:</i> Effekte von Bildern und Geräuschen beim Verstehen einer auditiv präsentierten Erklärung <i>Schweppe, J. & Rummer, R.:</i> Lernen mit multiplen Repräsentationen: Soll man die Verarbeitung erleichtern oder erschweren? <i>Skuballa, I. et al.:</i> Genügt eine Instruktion zur Verarbeitungsweise multipler Repräsentationen? Diskussion: Tobias Richter	<i>Behrens, M. et al.:</i> Entwicklung eines Interessenfragebogens nach dem RIASEC-Modell mit reduzierter Geschlechtertrennung <i>Pawlaßek, J. et al.:</i> Relativierung geschlechtstypischer Interessenprofile für die Berufsorientierung durch Entwicklung eines Fragebogens mit differenzierten RIASEC-Skalen <i>Hany, E. et al.:</i> Berufswahlkompetenz – ein Konzept und ein Messverfahren <i>Vervecken, D. & Hannover, B.:</i> Der Einfluss geschlechtergerechter Sprache der Lehrperson auf Berufsvorstellungen von Grundschulkindern	<i>Schick, H.:</i> Vorhersagekraft von selbstbezogenen Kompetenzüberzeugungen für die Ausbildung des allgemeinen Fähigkeitsselbstkonzepts <i>Grabowski, J. et al.:</i> Geschlechterunterschiede beim Allgemeinwissen: Die Überlegenheit der Männer hat ihre Grenzen! <i>Arens, A. K. & Hasselhorn, M.:</i> Akademisches Selbstkonzept: Welche Facetten erklären Leistungsvarianz? <i>Henschel, S. et al.:</i> Zusammenhänge zwischen spezifischen Facetten des Leseselbstkonzeptes und dem Verstehen literarischer Texte und Sachtexte <i>Jonkmann, K. et al.:</i> Wie die Schülerpersönlichkeit den Big-Fish-Little-Pond-Effekt moderiert	<i>Köller, M. et al.:</i> Geeignet für den Lehrerberuf? Selbsterkundungsverfahren auf dem Prüfstand <i>Günnewig, K. & Scharlau, I.:</i> Subjektive Theorien von Studierenden über Professionalität im Lehrerberuf <i>Förster, D. et al.:</i> Der Einfluss von Selbstwirksamkeitserwartungen von Lehrkräften auf deren Unterrichtshandeln: Eine Längsschnittanalyse <i>Ogrin, S. et al.:</i> Selbstregulationskompetenz von Lehrern im Projekt „Lernen mit Plan“	<i>Zimmermann, F. et al.:</i> Mit Freude studieren und Belastung vermeiden – Prädiktoren von Beanspruchungserleben im modularisierten Lehramtsstudium <i>Deutscher, S.:</i> Zentrale Motive Studierender unterschiedlicher Studienfachgruppen und ihr Zusammenhang mit Studienfachwechsel und Studienabbruch <i>Imhof, M. & Hilbert, T. S.:</i> Am Ende zählt der Fleiß: Vom Zusammenhang zwischen Gewissenhaftigkeit und Klausurerfolg <i>Wild, K.-P.:</i> Jenseits der Abiturnoten: Modelle zur Prognose von Studienerfolg und Studienabbruch
10.45–11.00	Eröffnung der PAEPS mit Grußworten und organisatorischen Hinweisen im Audimax							
11.00–12.45	Arbeitsgruppe	Arbeitsgruppe	Arbeitsgruppe	Arbeitsgruppe	Forschungsreferate	Forschungsreferate	Forschungsreferate	Forschungsreferate
	Institutionelle und Kompositions-effekte auf die Schulleistungsentwicklung im vertikal gegliederten Schulsystem (Leucht, M. & Köller, O.) <i>Vock, M.:</i> Was passiert nach dem Überspringen einer Klassenstufe? Längsschnittliche Untersuchung des Leistungsstands von Schülerinnen und Schülern, die in der Grundschule gesprungen sind <i>Leucht, M. & Köller, O.:</i> Leistungsentwicklung in der ersten Fremdsprache Englisch am Ende der Sekundarstufe I – Effekte von individuellen Eingangsvoraussetzungen, Klassenkomposition und Institution <i>Nagy, G. et al.:</i> Die Modellierung sozialer Disparitäten der Schulleistungsentwicklung: Multilevel-Anwendungen von Wachstumskurven- und Simplex Modellen <i>Köller, O.:</i> Wer hat, dem wird gegeben: Kumulative Vorteile als Erklärungsansatz für Leistungszuwächse in der Schule <i>Knigge, M. & Köller, O.:</i> Leseverstehen in Deutsch und Englisch in Abhängigkeit von der sozialen Schulkomposition: Vertiefende Analysen im Rahmen des IQB-Ländervergleichs Sprachen 2009 Diskussion: Rainer Watermann	Produktion und Rezeption multimedialer Informationen (Ullrich, M. & Horz, H.) <i>Rey, G. D. & Buchwald, F.:</i> Der Expertise-Umkehr-Effekt: Kognitive und motivationale Erklärungen <i>Weinberger, A. et al.:</i> Kooperatives Zeichnen in der Grundschule: Die Rolle von Kooperationskripts <i>Kühl, T. et al.:</i> Wenn schlechte Leserlichkeit zu tieferem Verständnis führt: Disfluency-Forschung versus Cognitive Load Theory beim Lernen mit Multimedia <i>Zahn, C. et al.:</i> Aktives Lernen mit Multimedia – Konstruktive Nutzung digitaler Videowerkzeuge im Schulunterricht <i>Ullrich, M. & Schnotz, W.:</i> Wissenserwerb mit Texten und Bildern	Förderung komplexer Fähigkeiten durch Technologie unterstütztes Lernen in der medizinischen Aus- und Weiterbildung (Fischer, F. & Nückles, M.) <i>Nückles, M. et al.:</i> Förderung der Selbstregulation durch ein webbasiertes Self-Monitoring-Tagebuch im Medizinstudium <i>Eisnach, K. et al.:</i> Interaktives versus reproduktives E-Learning: Absolventen medizinischer Berufsfachschulen im Vergleich zu Teilnehmern einer postgradualen Weiterbildung <i>Töpper, J. et al.:</i> Filmische Vermittlung und Assessment der Arzt-Patienten-Kommunikationskompetenz in einer digitalen Lernumgebung <i>Hofmann, L. et al.:</i> Effekte unvollständiger videobasierter Lösungsbeispiele auf Motivation und komplexe Fertigkeiten in der medizinischen Ausbildung <i>Henninger, M. et al.:</i> Der Einfluss unterschiedlicher mentaler Modelle auf die interprofessionelle Kommunikation im OP- computergestützte Diagnose und Intervention Diskussion: Hans Gruber	Selbstbild und Geschlecht bei Kindern und Jugendlichen im Bildungskontext (Wolter, I.) <i>Niklas, F. & Schneider, W.:</i> Geschlecht und Leistungsentwicklung im Kindergarten und in der Grundschule <i>Wolter, I.:</i> Geschlechtsbezogenes Selbstkonzept und Fähigkeitsselbstkonzepte zu Beginn der Schulzeit <i>Steinmayr, R. & Spinath, B.:</i> Warum wählen Mädchen seltener Mathematikleistungskurse als Jungen? <i>Aschenbrenner, H. & Kessels, U.:</i> Geschlechtsspezifische Bewertung von Leistungsrückmeldungen: Ist Lob für Anstrengung für alle gleich gut? <i>Kreutzmann, M. & Zander-Music, L.:</i> Come on Girls! Let's Make Mistakes! Akademische Selbstwirksamkeit und ihr Zusammenhang mit Angst vor Fehlern bei Jungen und Mädchen	<i>Jurkowski, S. & Hänze, M.:</i> Förderung der Kommunikationskompetenz. Effekte eines Trainings transaktiven Interaktionsverhaltens auf die Kommunikation und den Lernerfolg beim kooperativen Lernen <i>Vogel, F. et al.:</i> Förderung des Erwerbs mathematischer Argumentationskompetenz mit heuristischen Lösungsbeispielen und Kooperationskripts <i>Brummernhenrich, B. & Jucks, R.:</i> Gesichtswahrend und dennoch lehrreich? Eine Studie zu face-threatening acts beim Online-Tutoring <i>Schwartz, K. et al.:</i> Gelingt kooperative Wissensvermittlung besser? Ein Vergleich unterschiedlicher Studierenden-gruppen <i>Kollar, I. et al.:</i> Unterrichts- und Kleingruppenskripts zur Förderung der Onlinerecherchekompetenz im Biologieunterricht	<i>Jaarsveld, S. & Lachmann, T.:</i> Development of intelligence and creativity in primary school <i>Wiedmann, M. et al.:</i> Wie beeinflussen mathematische Fähigkeiten und Gruppenzusammensetzung das Lernen durch Invention? <i>Blum, S. et al.:</i> Experimentieren mit Lösungsbeispielen: (Wie) können kochbuchartige Anleitungen Schülerexperimente unterstützen? <i>Herold, S. et al.:</i> Vollständig oder unvollständig? Eine experimentelle Untersuchung zum Lernen mit Lösungsbeispielen an der Berufsschule	<i>Sparfeldt, J. R. & Rost, D. H.:</i> Lehrerbeurteiltes Schülerverhalten: Zur Brauchbarkeit der „Lehrereinschätzliste für Sozial- und Lernverhalten“ (LSL) <i>Schubert, C. et al.:</i> Effekte von Ethnizität auf die Beurteilung von Schülern durch Lehrkräfte <i>Klapproth, F. et al.:</i> Der Einfluss von Verbindlichkeit auf Schullaufbahneempfehlungen: Eine experimentelle Untersuchung <i>Schmitt, M. et al.:</i> Welche Indikatoren nutzen Lehrkräfte bei der Erstellung von Bildungsempfehlungen beim Übergang zum Sekundarbereich I? <i>Dudas, D.-F. et al.:</i> Die prognostische Validität von Gymnasialempfehlungen bei empfohlenen und nicht-empfohlenen Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher sozialer Lagen <i>Lintorf, K. et al.:</i> Welche Rolle spielen Sekundärtugenden bei geschlechtsspezifischer Benotung?	<i>Gegenfurtner, A. et al.:</i> Expertiseunterschiede in der Interpretation visueller Medien: Eine Meta-Analyse von Eye-Tracking-Studien <i>Seifried, E. et al.:</i> Zur Übereinstimmung menschlicher und automatischer Bewertungen komplexer studentischer Texte <i>Pfaff, Y. et al.:</i> Konstruktion, Skalierung und Validierung eines computerbasierten Performanztests zur Erfassung der Kompetenz zur Bewertung von online-Quellen <i>Schwonke, R. et al.:</i> Wie prädiktiv und reaktiv ist eine Online-Diagnose des Lernfortschritts mittels Rapid Assessment? <i>Asseburg, R.:</i> Effekte von Testalgorithmus und Testinstruktion auf die Motivation zur Testbearbeitung
12.45–13.30	Mittagspause							
12.45–13.30	Expertentreffen Psychologie in Lehramtsstudiengängen Lehrgebäude 1/ HS 4							

Tagungsprogramm PAEPS vom 14. bis 16. September 2011 in Erfurt

Mittwoch, 14.09.2011									
	Lehrgebäude 1/ Raum 128	Lehrgebäude 1/ Raum 135	Lehrgebäude 1/ Raum 228	Lehrgebäude 2/ Raum 106	Lehrgebäude 2/ Raum 114	Lehrgebäude 2/ Raum 115	Lehrgebäude 2/ Raum 123	Lehrgebäude 2/ Raum 207	Lehrgebäude 1/ Raum 215
13.30–15.00	Arbeitsgruppe	Arbeitsgruppe	Arbeitsgruppe	Arbeitsgruppe	Forschungsreferate	Forschungsreferate	Forschungereferate	Forschungsreferate	Überblicksreferate
	Meeting the Editors (Dickhäuser, O. et al.) <i>Dickhäuser, O. & Möller, J.:</i> Zeitschrift für Pädagogische Psychologie <i>Schwarzer, G.:</i> Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie <i>Walper, S.:</i> Psychologie in Erziehung und Unterricht	Ursachen und Wirkungen affektiver Variablen im Unterricht (Keller, M.) <i>Jacob, B. et al.:</i> Der Einfluss eigener Emotionen auf das Unterrichtsverhalten von Lehrkräften <i>Keller, M.:</i> Enthusiastisches Lehrerverhalten und Schülerinteresse und -motivation <i>Dicke, A.-L. et al.:</i> Unterstützung im Unterricht: Dimensionalität und Einfluss auf die Interessensentwicklung bei Schülerinnen und Schülern <i>Bieg, M. et al.:</i> Antezedenzien von State-Emotionen im Lern- und Leistungskontext	Die Heilige Allianz lebt? – Entwicklungspsychologische Perspektiven auf die akademische Entwicklung von der Grundschule bis zum Studienbeginn (Gniewosz, B. & Kuhl, P.) <i>Kuhl, P. & Wendt, W.:</i> Elterliches Unterstützungsverhalten und die Kompetenzentwicklung in der Grundschule <i>Gniewosz, B. & Noack, P.:</i> Eltern-Kind Transmission von subjektiven Aufgabenwerten: Moderationen durch die Übereinstimmung zwischen den Eltern <i>Tetzner, J. et al.:</i> Geschlechtsunterschiede bei der Studienfachwahl – die Rolle von Leistungen, Interessen, Fähigkeitsselbstkonzepten und Lebenszielen <i>Dietrich, J. & Kracke, B.:</i> Entwicklungsregulation durch Jugendliche und Eltern am Übergang von der Schule in die Hochschulausbildung Diskussion: Heike M. Buhl	Lernen mit konfligierenden und fragilen wissenschaftlichen Informationen I: Der Einfluss von Lernermerkmalen (Richter, T. & Maier, J.) <i>Porsch, T. & Bromme, R.:</i> Wer informiert mich ausreichend? Epistemologische Überzeugungen und die Qualität von Informationsquellen als Prädiktoren der Entscheidungsbereitschaft <i>Specht, I. et al.:</i> Der Einfluss von Personenmerkmalen auf den Umgang mit konflikthaften Informationen im Museum <i>Schmid, S. et al.:</i> Was macht einen Text zu einem wissenschaftlichen Text? Zusammenhänge zwischen epistemologischen Überzeugungen und Genreschemata wissenschaftlicher Originalliteratur <i>Maier, J. & Richter, T.:</i> Plausibilitätseffekte beim Lernen mit kontroversen wissenschaftlichen Texten Diskussion: Matthias Nückles	<i>Valerius, S. & Sparfeldt, J.:</i> „Hochbegabt“ oder „nicht hochbegabt“ – Hochbegabungsdiagnostik mit verschiedenen Intelligenztests <i>Harder, B.:</i> Begabungsmodelle – eine empirische Gegenüberstellung <i>Herfordt-Stöpel, J.:</i> Die Auswirkungen kategoriebasierter Informationssuche im simulierten Klassenraum <i>Schlag, M. & Imhof, M.:</i> Verbindung von Theorie und Praxis in der Lehrerbildung: Einsatz eines Arbeitshefts zur Praktikumsdokumentation	<i>Eckert, C. & Imhof, M.:</i> Stereotype Threat bei Jungen: Müssen Jungen zu guten Leistungen herausgefordert werden? <i>Roick, T. et al.:</i> Lesen und Textverstehen. Zur Bedeutung des Lesens unterschiedlicher Textsorten für das Sach- und literarische Textverstehen <i>Friedrich, M. C. G. et al.:</i> Verstehen Mädchen Literatur besser? Eine Studie zur Exploration von Geschlechterunterschieden im literarischen Verstehen <i>Gebauer, S. K. et al.:</i> Interlingualer Transfer bei deutschen Grundschulern in Immersionsprogrammen: Leseverständnis und Lesegeschwindigkeit	<i>Berner, V.-D. et al.:</i> Welche Bedeutung hat die elterliche Kompetenzwahrnehmung für das Hilflosigkeitserleben und die Leistungsangst von Schüler(inne)n mit und ohne Migrationshintergrund? <i>Tröbst, S. et al.:</i> Elterliches Interesse an Physik und außerschulische Beschäftigung mit physikbezogenen Unterrichtsinhalten <i>Hollmann, J. & Wild, E.:</i> Nur das Beste für mein Kind! Einfluss der Erziehungsziele und Sorgen der Eltern auf das Erziehungsverhalten	<i>Grüninger, R. et al.:</i> Was soll man glauben und was nicht? Wie gehen Museumsbesucher mit unsicheren Informationen um? <i>Janßen, M. et al.:</i> Wissenskommunikation im Social Web: Zum Einfluss von Sprachmerkmalen auf interpersonelles Vertrauen <i>Mößle, T.:</i> Mediennutzung und Gewaltverhalten – Ergebnisse des Berliner Längsschnitt Medien <i>Rehm, M. et al.:</i> Einmal Chef, immer Chef? Der Einfluss hierarchischer Positionen auf Online Communities of Learning <i>Witruk, E.</i> Medienkompetenz im Kontext alters- und tätigkeitsabhängiger Lebensstile	<i>Schorr, A.:</i> Ubiquitous Learning – Aufbruch in der Lernforschung <i>Eichner, M.:</i> Einsatz von Low-Speed-Eyetrackern im pädagogisch-psychologischen Kontext: Ein Überblick zu methodischen Grundlagen und Problemen am Beispiel von Textverständnis
15.00–15.15	Kaffeepause								
15.15–16.15	Keynote Ute Ritterfeld: „In-n-out Immersion: Serious Games als Entwicklungsangebot für leistungsschwache und unmotivierte Kinder?“ im Audimax								
16.30–18.00	Podiumsdiskussion im Audimax								
16.30–18.15	Arbeitsgruppe	Forschungsreferate	Forschungsreferate	Forschungsreferate	Arbeitsgruppe				
	Kulturelle Identität und Akkulturationsorientierungen bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund (Stanat, P. & Edele, A.) <i>Zander-Music, L. & Hannover, B.:</i> Erste Validierungen eines deutschsprachigen Messinstruments zur Erfassung ethnischer Identität <i>Reitz, A. K. et al.:</i> Akkulturation jugendlicher Immigranten: Wie kann die Orientierung an der Aufnahme- versus der Herkunftskultur vorhergesagt werden? <i>Frankenberg, E. S. et al.:</i> Zusammenhänge von kultureller Orientierung mit kognitiver und schulischer Leistung und Stresssymptomen bei Grundschulern <i>Schiefer, D. et al.:</i> Akkulturation und psychisches Wohlbefinden bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und Minderheitenstatus: Ein länder- und gruppenübergreifender Vergleich <i>Edele, A. et al.:</i> Der Zusammenhang von kultureller Identität und schulischen Kompetenzen: eine Untersuchung anhand der nationalen PISA-2009 Ergänzungsstichprobe für Deutschland Diskussion: Ursula Kessels	<i>Marksteiner, T.:</i> Motivated Information Processing: Der Einfluss von kognitiver Motivation und Zielen bei der Beurteilung der Glaubwürdigkeit von Schüleraussagen <i>Rollett, W.:</i> Legt die Instruktion der „Kleinen Beurteilungsaufgabe“ die Anwendung einer sozialen Bezugsnorm nahe? Experimentelle Überprüfung von Instruktionseffekten auf die soziale und individuelle Bezugsnormorientierung <i>Backes, S. et al.:</i> Die Bedeutung der Lehrer-Schüler-Beziehung für die Wahrnehmung der Unterrichtsqualität und die Lernmotivation <i>Rentzsch, K.:</i> Die Erfassung und Auswertung interpersoneller Wahrnehmungen im Klassenverband am Beispiel einer Social Relations Analyse zur Abwertung leistungsstarker SchülerInnen als Streber <i>Fasching, M. S. et al.:</i> Zur Relevanz beruflicher Zielorientierungen von Lehrkräften für deren Mathematikunterricht in der Schüler(innen)wahrnehmung	<i>Stalbovs, K. et al.:</i> Können Vorsätze die Nutzung von Lernstrategien beim Multimedialernen fördern? <i>Schubert, C. et al.:</i> Fördert ein Strategietraining für Schüler multimediales Lernen? <i>Plötzner, R. et al.:</i> Welche kognitiven Techniken für das Lernen mit Texten und Bildern kennen Lehramtsstudierende in Australien und Deutschland? <i>Schlag, S. & Plötzner, R.:</i> Vergleich zweier Strategien für das Lernen mit Text und Bild <i>Merkt, M. & Schwan, S.:</i> Anwendungsvoraussetzungen interaktiver Videos: Strategietraining und Aufgabenvariation	<i>Schwab, S. et al.:</i> Einflüsse auf Leistungszuwächse in Sprache und Intelligenz im Vorschulalter <i>Sachse, K. et al.:</i> Langzeiteffekte der vorschulischen Bildungsbeteiligung <i>Cusati, M. et al.:</i> Reziprozität in ko-konstruktiven Interaktionsprozessen zwischen Kind und ErzieherIn – Eine explorative Beobachtungsstudie <i>Bergström, K. et al.:</i> Effekte von englischer Sprachimmersion in der Kindertagesstätte auf die sprachliche und kognitive Entwicklung von 2- bis 6-jährigen Kindern <i>Kuger, S. et al.:</i> Anregungsbedingungen während der Kindergartenzeit: Stabilität pädagogischer Qualität	Entwicklung mathematischer Kompetenzen im Vorschulalter (Ricken, G. & Grube, D.) <i>Dornheim, D.:</i> Unterschiede im Zahlwortverständnis und Zusammenhänge mit numerischen und arithmetischen Kompetenzen sowie allgemein-kognitiven und sprachlichen Fähigkeiten bei Kindern zwischen 3 und 5 Jahren <i>Balzer, L. et al.:</i> Individualdiagnostik mit MARKO-D: Methodische Herausforderungen an einen Rasch-skalierten Test <i>Jörns, C. et al.:</i> Förderung numerischer Kompetenzen im Kindergarten <i>Vossen, A. et al.:</i> Peer-gestützte Präventionsmaßnahmen zur Förderung von Mengen-Zahlen-Kompetenzen im Kindergarten				
ab 19.00 Uhr	Gesellschaftsabend und Verabschiedung EPSY								

Tagungsprogramm PAEPS vom 14. bis 16. September 2011 in Erfurt

Donnerstag, 15.09.2011										
	Lehrgebäude 1/ Raum 128	Lehrgebäude 1/ Raum 135	Lehrgebäude 1/ Raum 214	Lehrgebäude 1/ Raum 215	Lehrgebäude 1/ Raum 218	Lehrgebäude 1/ Raum 219	Lehrgebäude 1/ Raum 222	Lehrgebäude 1/ Raum 223	Lehrgebäude 1/ Raum 228	Lehrgebäude 1/Raum 229
09.15–10.45	Arbeitsgruppe	Arbeitsgruppe	Arbeitsgruppe	Arbeitsgruppe	Arbeitsgruppe	Forschungsreferate	Forschungsreferate	Arbeitsgruppe	Forschungsreferate	Überblicksreferate
	Videobasierte Unterrichtsanalysen (Büttner, G. & Warwas, J.) <i>Ledergerber, C. et al.:</i> Unterrichtskommunikation und Unterstützungskultur im Mathematikunterricht <i>Gabriel, K. & Lipowsky, F.:</i> Videobasierte Erfassung der beiden Basisdimensionen effektive Klassenführung und unterstützendes Unterrichtsklima im Anfangsunterricht der Grundschule <i>Fauth, B. et al.:</i> Wahrnehmung von Unterrichtsqualität: Classroom Management aus der Sicht von Lehrkräften, Schülern und Beobachtenden <i>Appel, J. et al.:</i> Strategien des Unterrichts in heterogenen Klassen unterschiedlicher Größe und ihre Wirkung auf die Schüleraktivität Diskussion: Katrin Rakoczy	Auswirkungen von Beziehungen im Schulkontext (Milatz, A. & Ahnert, L.) <i>Glüer, M. & Hannover, B.:</i> Beobachtung von Beziehungsqualität in der Schule: Das Schüler-Lehrer Beziehungsmaß (SLBM) <i>Milatz, A. & Ahnert, L.:</i> Bindungsbiografien von Grundschullehrerinnen und ihre Auswirkungen auf die Gestaltung der Beziehungen zu den Schüler/innen/n wie des Unterrichts <i>Harwardt, E. et al.:</i> Der Einfluss von Beziehungserfahrungen auf die Schulbewährung nach Schuleintritt <i>Völker, S. et al.:</i> Sorgenvolle Leistungsorientierung bei Eltern von Grundschulkindern: Auswirkungen auf Lernkompetenzen und Schulnoten Diskussion: Lieselotte Ahnert	Individuelle Einschätzung zentraler Erfolgsfaktoren beim Lernen in virtuellen Seminaren (Kopp, B. & Mandl, H.) <i>Gunkel, L.:</i> Der Einfluss individueller Erfolgsfaktoren auf den Lerntransfer <i>Germ, M.:</i> Verwendung von Lernstrategien für effektives Lernen im virtuellen Hochschulseminar <i>Kopp, B.:</i> Kooperation in virtuellen Seminaren – Einschätzung der inhaltlichen Aufgabenbearbeitung und der sozialen Zusammenarbeit <i>Gretsch, S. et al.:</i> Ausbildung von E-Tutoren: Einschätzung der Qualität und Wirkung – eine Trendstudie Diskussion: Jens Möller	„Motivationale Kompetenzen“ und Lernen im Erwachsenenalter (Dickhäuser, O. & Dresel, M.) <i>Kunter, M.:</i> Motivation als ein Teil professioneller Kompetenz? Eine Übersicht über empirische Befunde im Bereich der Lehrerkompetenz <i>Bieg, S. & Dresel, M.:</i> Motivationale Kompetenzen von Studierenden? Empirische Prüfung einiger an das Konzept der „motivationalen Kompetenzen“ anzulegender Kriterien anhand einer mikrogenetischen Studie in universitären Kursen <i>Nitsche, S. et al.:</i> Zielorientierungen und Kompetenzerwerb im Lehrerberuf: Zur Vorhersage lernrelevanter Einstellungen und Verhaltensweisen <i>Schwinger, M.:</i> Quantität gleich Qualität? Eine Analyse der Motivationsstrategieprofile von Studierenden Diskussion: Jens Möller	Diagnostik und Förderung kognitiver Basisfunktionen des Schriftspracherwerbs (Steinbrink, C. & Sachse, S.) <i>Salaschek, M. & Souvignier, E.:</i> Prognostische Validität eines internet-gestützten Verfahrens zur frühen Lernverlaufsdiagnostik im Fach Mathematik <i>Steinbrink, C. et al.:</i> Sagen Wahrnehmungsleistungen den Lese-Rechtschreiberfolg voraus? – Zur prognostischen Validität der Differenzierungsproben 1 und 2 nach Breuer und Weuffen <i>Schumacher, B. & Lachmann, T.:</i> AUDILEX – Eine Experimentalstudie <i>Sachse, S. et al.:</i> Prognostische Validität eines Verfahrens zur Identifikation von Risikokindern im Bereich des Schriftspracherwerbs zu Beginn der ersten Klasse <i>Hatz, H. & Sachse, S.:</i> Förderung phonologischer Bewusstheit bei Risikokindern am Schulanfang Diskussion: Thomas Lachmann	<i>Salaschek, M. & Souvignier, E.:</i> Prognostische Validität eines internet-gestützten Verfahrens zur frühen Lernverlaufsdiagnostik im Fach Mathematik <i>Hartig, J. & Frey, A.:</i> Konstruktvalidität eines Tests zur Messung der Bildungsstandards in Mathematik für den Mittleren Schulabschluss <i>Kröhne, U. et al.:</i> Beurteilung der Wirksamkeit bilingualen Unterrichts: Vergleich von Strategien zur Identifikation und von Verfahren zur Schätzung kausaler Effekte in Large-Scale Assessments am Beispiel einer Re-Analyse einer Teilstichprobe der DESI-Studie <i>Huber, S. & Soellner, R.:</i> Gesundheitskompetenz im Kontext der modernen Informationsgesellschaft	<i>Sinner, D. et al.:</i> Kann der Einfluss des Arbeitsgedächtnisses auf die Entwicklung der phonologischen Bewusstheit durch ein inhalts-spezifisches Training egalisiert werden? <i>Jahn, V. et al.:</i> Der Einfluss von individuellen Merkmalen und der Bildschirmgestaltung auf die kognitive Belastung beim Lernen mit Multimedia <i>Jänen, I. & Brünken, R.:</i> Lernen mit verschiedenen Kartenpräsentationsformaten und die Rolle von Expertise <i>Park, B. & Brünken, R.:</i> Die Rhythmusaufgabe – ein neues Messverfahren zur Erfassung kognitiver Belastung beim Lernen	Lernen mit konfligierenden und fragilen wissenschaftlichen Informationen II: Der Einfluss textseitiger und situativer Faktoren (Maier, J. & Richter, T.) <i>Kienhues, D. & Bromme, R.:</i> Die Wahrheit wird im Streit geboren? Die Wirkung unterschiedlicher Darstellungen einer wissenschaftlichen Kontrolle auf epistemische Überzeugungen und Vertrauen in Experten <i>Paus, E. et al.:</i> Verhaltenstherapie könnte helfen... - Die Verarbeitung fragiler Informationen aus multiplen Dokumenten <i>Grunow, J. et al.:</i> Affective Science – Emotionale und kognitive Verarbeitung von fragilen wissens-schaftlichen Medieninhalten <i>Knuth-Herzig, K. et al.:</i> Das Verständnis multipler Dokumente mit konfligierenden Informationen: Abbildungen als Glaubwürdigkeitsindikatoren Diskussion: Johannes Naumann	<i>Neuenhaus, N. et al.:</i> Metakognitive Wissensentwicklung in der fünften und sechsten Klasse <i>Nachtwei, N. et al.:</i> Diagnose und Förderung von Teilkomponenten der Schreibkompetenz <i>Budde, S.:</i> Lehrer-basierte Implementation eines selbstregulierten Trainingsprogramms zur Förderung der Schreibkompetenz in der Grundschule <i>Lambert, K. & Spinath, B.:</i> Intervention bei Rechenschwäche: Evaluation der Wasserglasmethode	<i>Ulrich, I.:</i> Strategische, wissenschaftlich fundierte universitäre Personalentwicklung zu guter Lehre: Vermittlung der Dimensionen von Lehrqualität und der Validierung ihrer einzelnen Aspekte <i>Möller, J.:</i> Eine Theorie dimensionaler Vergleiche
10.45–11.00	Kaffeepause									
11.00–12.00	Keynote Sanna Järvälä: „Advances in technology enhanced learning: From self-regulation to socially shared regulation of learning“ im Audimax									
12.00–12.45	Mittagspause									
12.45–14.30	Arbeitsgruppe	Arbeitsgruppe	Arbeitsgruppe	Arbeitsgruppe	Arbeitsgruppe	Arbeitsgruppe	Forschungsreferate	Forschungsreferate	Forschungsreferate	Forschungsreferate
	Entwicklung mathematischer Kompetenzen im Schulalter (Grube, D. & Ricken, G.) <i>Arndt, D. et al.:</i> Zur Entwicklung des Zusammenhangs von Arbeitsgedächtnis und schulischer Rechenleistung von der zweiten bis zur vierten Klasse <i>Ehlert, A. et al.:</i> Analysen zum Teile-Ganzes-Konzept in der Sekundarstufe <i>Ennemoser, M. et al.:</i> Entwicklung mathematischer Basis-kompetenzen in der Sekundarstufe <i>Peter-Koop, A.:</i> Befunde einer Längsschnittstudie zu den Effekten vorschulischer mathematischer Förderung am Ende des 2. Schuljahres <i>Freeseemann, O. et al.:</i> Schwache Rechnerinnen und Rechner fördern. Eine Interventionsstudie zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit schwachen Mathematikleistungen an Haupt-, Gesamt- und Förderschulen	„Dimensionen und Voraussetzungen effektiven Mathematikunterrichts in den Sekundarstufen – aktuelle Ergebnisse quantitativer Forschung“ (Ittel, A. & Lazarides, R.) <i>Leidinger, M. & Perels, F.:</i> Interventionen zur Förderung selbstregulierenden Lernens im Mathematikunterricht <i>Brunner, M. et al.:</i> Geschlechtsunterschiede in Schülerleistungen und in der Lernmotivation: Eine internationale Perspektive <i>Willems, A.:</i> Was sagen latente Profile des motivationsrelevanten Erlebens von Schülerinnen und Schülern über ihr situationales Interesse im Mathematikunterricht aus? <i>Lazarides R. et al.:</i> Unterrichtsdimensionen und individuelles Interesse am Mathematikunterricht <i>Mohr, S. & Ittel, A.:</i> Kompetenzempfinden von Mathematiklehrkräften Diskussion: Thomas Götz	Pädagogische Psychologie in neuen Bachelor- und Master-Studiengängen (Spinath, B.) <i>Bannert, M.:</i> Bachelor- und Masterstudiengang Medienkommunikation <i>Pieschl, S. & Bromme, R.:</i> Masterstudiengang Psychologie mit Schwerpunkt Lernen, Entwicklung, Beratung <i>Artelt, C.:</i> Masterstudiengang Empirische Bildungsforschung <i>Fischer, F. et al.:</i> Masterstudiengang Learning Sciences <i>Möller, J.:</i> Weiterbildungsstudiengang mit Masterabschluss Schulmanagement und Qualitätsentwicklung	Förderung sprachlicher und schriftsprachlicher Kompetenzen im Vor- und Grundschulalter (Felbrich, A. & Stanat, P.) <i>Wolf, K. et al.:</i> Evaluation der vorschulischen Sprachförderung in Brandenburger Kindertagesstätten <i>Hartung, N. et al.:</i> Kurz- und Langzeiteffekte des Dialogischen Lesens bei Risikokindern mit und ohne Migrationshintergrund <i>Souvignier, E. et al.:</i> Differentielle Effekte von Programmen zur Förderung des Sprachverstehens und der phonologischen Bewusstheit bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund <i>Felbrich, A. et al.:</i> Effekte sprachsystematischer und fachbezogener Sprachförderung in der Grundschule <i>Hecht, T. et al.:</i> Peergestützte Leseförderung in der zweiten Klasse Diskussion: Wolfgang Schneider	Schulfähigkeit und vorschulische Bildung: Einfluss von Emotionen, Kognitionen und des Verhaltens (Gawrilow, C. & von Suchodoletz, A.) <i>Schuchardt, K. et al.:</i> Einfluss kognitiver Merkmale und häuslicher Umgebung auf die Entwicklung numerischer Kompetenzen im Vorschulalter <i>Haschke, D. et al.:</i> Differenzielle Effekte auf den Fördererfolg bei der Förderung von Mengen-Zahlen-Kompetenzen <i>Krajewski, K. et al.:</i> Zusammenspiel der Entwicklung von Schriftsprache und Rechenkompetenz bei 4- bis 5-Jährigen <i>Richter, D. et al.:</i> Lernfreude und Anstrengungsbereitschaft in der Grundschule: Einfluss vorschulischer Anregungs-qualitäten von Familie und Kindergarten <i>Von Suchodoletz, A. & Gunzenhauser, C.:</i> Einfluss des Verhaltens im Kindergarten auf Verhalten und schulischen Leistungen in der ersten Klasse <i>Merk, J. & Gawrilow, C.:</i> Selbstregulation, exekutive Funktionen und ADHS-Symptome im Übergang von Kindergarten zur Grundschule Diskussion: Marcus Hasselhorn	„Lernen mit visuell-räumlichen Informationen“: Voraussetzungen und individuelle Differenzen (Opfermann, M. & Münzer, S.) <i>Valizadeh, M. & Münzer, S.:</i> Räumlicher Wissenserwerb mit visuell-dynamischen Repräsentationen eines virtuellen Gebäudemodells: Visuell-räumliche Fähigkeiten und Explorationsstrategien <i>Imhof, B. et al.:</i> Lernen mit statisch-simultanen Visualisierungen: Der Einfluss von bewegungsanzeigenden Pfeilen und räumlichem Vorstellungsvermögen <i>Stebner, F. et al.:</i> Motivationskompensatorischer Effekt von Animationen <i>Schmeck, A. et al.:</i> Lernen mit selbst generierten Visualisierungen: Ein experimenteller Test des Generative Drawing Effect und des Prognostic Drawing Effect <i>Höffler, T.:</i> Eine Metaanalyse zum Einfluss räumlichen Vorstellungsvermögens auf das Lernen mit Visualisierungen Diskussion: Steffi Zander	<i>Behrmann, L. et al.:</i> 'Pedagogical content beliefs' von Lehrkräften im Bereich des Lesens <i>Philipp, A. & Kunter, M.:</i> Womit verbringen Lehrkräfte ihre Zeit? Eine Untersuchung des Aufgabenspektrums von Lehrkräften unterschiedlichen Alters <i>Klein, M.:</i> „Nichts ist praktischer als eine gute Theorie“ – Effekte von Ansätzen situierten Lernens auf die Kompetenz zum theoriebasierten Urteilen bei Lehramtsstudierenden <i>Mackowiak, K. & Dörr, G.:</i> Entwicklung der Unterrichtskompetenz von Lehrer/innen im Berufseinstieg <i>Rollett, B. et al.:</i> Anstrengungsreduktion als Copingstrategie von Lehrenden in Überlastungssituationen	<i>Lange, S. et al.:</i> Steigerung Selbstregulierten Lernens durch Feedback beim Erwerb biologischer Kompetenzen <i>Golke, S. et al.:</i> Zur Wirksamkeit elaborierten Feedbacks bei der Förderung von Lesekompetenz <i>Wollenschläger, M. et al.:</i> Effekte kompetenzbezogener und sozialer Rückmeldung auf Performanz und Motivation beim wissenschaftlichen Denken <i>Fabriz, S. et al.:</i> Lerninhalte verständlich, lernerorientiert und aktivierend vermitteln: Online lernen anhand von Videopräsentationen (OlaV) <i>Eichelmann, A. et al.:</i> Lernen aus Fehlern mit Task-with-Typical-Error-Aufgaben: Usability und Vorwissen	<i>Eitel, A. et al.:</i> Die lernförderliche Funktion einer kurzen, initialen Bildbetrachtung beim Lernen mit Multimedia <i>Schüler, A. et al.:</i> Gibt es einen Integrationsprozess beim Lernen mit Multimedia? <i>Kapp, F. & Proske, A.:</i> Interaktive Lernaufgaben als Unterstützung für den Aufbau eines mentalen Modells beim wissenschaftlichen Schreiben <i>Damnik, G. et al.:</i> Learners-as-Designers: Verbessert die Externalisierung des eigenen mentalen Modells den Wissenserwerb? <i>Heidig (Domagk), S. et al.:</i> Die Rolle positiver Emotionen beim multimedialen Lernen	<i>Schütte, M. et al.:</i> Lernstrategische Teilkompetenzen und ihr Einfluss auf das selbstregulierte Lernen aus Sachtexten <i>Gronki-Jost, E.-M. & Deimann, M.:</i> Exploration von Willenskompetenzen im Kontext schulischer Lernphasen mit erhöhtem Selbstregulationsanspruch <i>Flunger, B. et al.:</i> Explizite Motive? Zur domänen-spezifischen Erfassung der Bedeutung der Bedürfnisse nach Autonomie, Kompetenzerleben und sozialer Eingebundenheit <i>Schöne, C. et al.:</i> Kompetenz-kontingenter Selbstwert als Determinante von Zielorientierungen <i>van Ophuysen, S. & Rogh, W.:</i> Toll aussehen oder ein guter Fußballer sein? Was Schülerinnen und Schüler an sich selbst gerne mögen
14.30–15.00	Kaffeepause									
15.00–16.00	Postersession in der Poster Area im Flügeltrakt des 1. OG									
16.00–16.15	Kaffeepause									
16.15–17.15	Keynote Friedrich Hesse: „Mehr Objektivität durch netzbasierte Wissenskommunikation?“ im Audimax									
17.15–17.45	Jungmitgliederversammlung der DGPs im Lehrgebäude 1/ Raum 128									
17.45	Mitgliederversammlung im Lehrgebäude/ HS 3									
19.15	Stadtführung									

Tagungsprogramm PAEPS vom 14. bis 16. September 2011 in Erfurt

Freitag, 16.09.2011									
09.00–10.00	Keynote Jan Plass: „Video Games and the Future of Learning“ im Audimax								
10.00–10.15	Kaffeepause								
10.15–11.15	Postersession								
11.15–12.45	Lehrgebäude 1/Raum 128	Lehrgebäude 1/Raum 135	Lehrgebäude 1/Raum 214	Lehrgebäude 1/Raum 215	Lehrgebäude 1/Raum 218	Lehrgebäude 1/Raum 219	Lehrgebäude 1/Raum 222	Lehrgebäude 1/Raum 223	Lehrgebäude 1/Raum 228
	Arbeitsgruppe	Arbeitsgruppe	Arbeitsgruppe	Forschungsreferate	Forschungsreferate	Forschungsreferate	Forschungsreferate	Überblicksreferat	Arbeitsgruppe
	Bedingungen und Förderung der diagnostischen Kompetenz von Lehrenden (Herppich, S. & Wittwer, J.) <i>Kaiser, J. et al.:</i> Zum Zusammenhang von diagnostischer Kompetenz und kognitiven Fähigkeiten bei Lehramtsstudierenden <i>Herppich, S. et al.:</i> Die diagnostische Kompetenz von Lehrkräften und Studierenden im Einzelunterricht: Macht Lehrerfahrung den Unterschied? <i>Scharenberg, K. et al.:</i> BiTe-Team: Effektivität einer Lehrerfortbildung zur Bild-Text-Integration für die Förderung von Wissen, Motivation und Einstellungen als Voraussetzungen der diagnostischen Kompetenz von Lehrkräften <i>Klug, J. et al.:</i> Kann diagnostische Kompetenz von Grundschullehrkräften durch ein Trainingsprogramm und die Verwendung von Tagebüchern verbessert werden? Diskussion: Birgit Spinath	Diagnostik und Intervention selbstregulierten Lernens: Kognitive und motivationale Perspektiven (Nückles, M.) <i>Patrzek, J. et al.:</i> Warum schieben Studierende Aufgaben im Studium auf? Konstruktion und Validierung eines Fragebogens <i>Lachner, A. et al.:</i> Selbstregulation im Hochschulstudium: Diagnostik volitionaler und kognitiver Aspekte durch webbasierte Lerntagebücher <i>Glogger, I. et al.:</i> Lernstrategien diagnostizieren lernen – Inventing motiviert und fördert Transfer <i>Marschner, J. et al.:</i> Strategiebezogenes Feedback zur Unterstützung des Selbstregulierten Lernens durch Experimentieren Diskussion: Cordula Artelt	Arbeitsgedächtnisfunktionen bei Kindern mit verschiedenen Beeinträchtigungen (Mähler, M.) <i>Gawrilow, C. & Hasselhorn, M.:</i> Arbeitsgedächtnisbesonderheiten von Kindern mit Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung <i>Mähler, C. & Schuchardt, K.:</i> Blockuntermicht – eine echte Alternative zum traditionellen Unterricht? <i>Poloczek, S. et al.:</i> Probleme mit Wortrekonstruktionsprozessen als mögliche Erklärung für das schlechte Abschneiden von Kindern mit niedriger Intelligenz in verbalen Kurzzeitgedächtnisaufgaben? <i>Einecke, B. et al.:</i> Phonologisches Arbeitsgedächtnis bei blinden Kindern Diskussion: Dietmar Grube	<i>Pieschl, S. & Bromme, R.:</i> Psychologisches Wissen – Expertise oder gesunder Menschenverstand? <i>Müller, K.:</i> Bildungserfolg trotz erschwelter Bedingungen. Profile resilienter Schülerinnen und Schüler <i>Latzko, B. & Hesse, I.:</i> Blockunterricht – eine echte Alternative zum traditionellen Unterricht? <i>Christoph, G. & Reinders, H.:</i> Ein differenzierter Blick auf das Ehrenamt von Jugendlichen	<i>Otterpohl, N. et al.:</i> Wenn Kinder die Wut packt: Emotionsregulationsprofile und häusliche Determinanten <i>Van de Loo, K. & Haas, M.:</i> Warum haben emotional klare Personen weniger Angst – Eine Induktionsstudie zur Relevanz emotionaler Klarheit für die Angstregulation <i>Bertrams, A. & Englert, C.:</i> Angstregulation in Testsituationen als Selbstkontrollprozess <i>Englert, C. et al.:</i> Das STAI-SKD zur Erfassung von Zustandsangst	<i>Fiehn, J. et al.:</i> LehreProfi – Kompetenzen in der Hochschullehre definieren, erfassen, entwickeln! <i>Wagner, D. & Perels, F.:</i> Studie „Motiviertes selbstreguliertes Lernen im Lateinunterricht“ (MOSELLA) <i>Nowakowski, A. et al.:</i> Machen Lehrevaluationen einen Unterschied? Der differenzierte Einfluss von prozess- und ergebnisorientierten Evaluationsinstrumenten auf die Lehreinstellungen von Hochschuldozierenden <i>Zaepernick-Rothe, U. & Heise, E.:</i> Zufriedenheit von Hochschullehrenden mit ihrer Lehrtätigkeit: Fächerunterschiede und Zusammenhang mit Lehrzielen und Bedingungen	<i>Schütte, K. & Köller, O.:</i> Zum Zusammenhang von Motivation und Kompetenz unter Kontrolle kognitiver Grundfähigkeiten <i>Sontag, C. & Stöger, H.:</i> Eine multimethodale Studie zur Selbsteinschätzungskompetenz von Hauptschülern <i>Otieno, C. et al.:</i> Framingeffekte: Darstellungsabhängige Unterschiede beim Lernen aus Texten <i>Lenhard, W. et al.:</i> Effekte impliziter versus expliziter Vermittlung von Lesestrategien auf dem Prüfstand	<i>Dresel, M. & Steuer, G.:</i> Umgang mit Fehlern im Unterricht <i>Richter, T. et al.:</i> Prozessbezogene Diagnostik von Lesefähigkeiten von der Grundschule bis zur Universität <i>Witruk, E. & Ho, C.</i> Working Memory in Cantonese-Speaking and German Dyslexic Children <i>Raziq, O. et al.:</i> Cognitive and Affective Profiles in Moroccan and German Dyslexic and Nondyslexic Children	Kultur- und Sprachräume als mediale Faktoren für Legasthenie (Witruk, E.) <i>Novita, S. et al.:</i> Lesenlernen in unterschiedlichen Orthographiesystemen – eine Vergleichsstudie zwischen Deutschland und Indonesien
12.45–13.30	Mittagspause								
13.30–15.15	Arbeitsgruppe	Arbeitsgruppe	Arbeitsgruppe	Arbeitsgruppe	Forschungsreferate	Forschungsreferate	Forschungsreferate		
	Verfahren der Diagnose und Förderung schulrelevanter Sprachkompetenz (McElvany, N. et al.) <i>Dragon, N. et al.:</i> Bildungssprachliche Kompetenzen im Grundschulalter: Entwicklung erster diagnostischer Verfahren <i>Naumann, J.:</i> Navigation und Textverstehen 15-Jähriger beim Umgang mit elektronischem Text: Das PISA 2009 Digital Reading Assessment <i>Rotter, D. & Rösch, H.:</i> Focus on Form als ‚neuer‘ Ansatz zur integrativen DaZ-Förderung <i>El-Khechen, W. et al.:</i> Überprüfung des Potentials der Erstsprache zur Förderung sprachlicher Kompetenzen in der Grundschule bei Kindern nicht-deutscher Familiensprache <i>Jäger, D. et al.:</i> Bedeutsamkeit von Unterschieden bei der Durchführung des Würzburger Trainingsprogrammes im Hinblick auf unmittelbare Trainingseffekte Diskussion: Marcus Hasselhorn	Erfassung von Unterrichtsqualität: Ansätze und Probleme (Praetorius, A.-K. & Schrader, F.-W.) <i>Wagner, W. et al.:</i> Dimensionalität von Schülerbeurteilungen des Unterrichts und Unterschiede zwischen hoch- und niedriginferenten Ratings <i>Lenke, G. et al.:</i> Wie veridikal sind Qualitätsurteile von Grundschulern hinsichtlich einer konkreten Unterrichtsstunde? <i>Praetorius, A.-K. et al.:</i> Eine Frage des Zeitpunkts? Zur Stabilität von videobasierten Unterrichtsqualitätsratings <i>Pietsch, M. et al.:</i> Evaluation von Unterrichtskultur im Rahmen von Schulinspektion: Befunde zur Nutzung mehrperspektivischer Aggregatdaten <i>Pham, G. et al.:</i> Unterrichtsbeurteilung aus verschiedenen Perspektiven Diskussion: Marten Clausen	Motivationale Regulation des Lernens (Martens, T. & Schoor, C.) <i>Grund, A. & Fries, S.:</i> Der Einfluss motivationaler Profile auf die Regulation von Studium-Freizeit Konflikten: Eine Frage von Qualität und Quantität <i>Thillmann, H. & Wirth, J.:</i> Diagnose und Relevanz des Wissens über Strategien zur Motivationsregulation <i>Hondrich, L. et al.:</i> Formatives Assessment im Grundschulunterricht: Auswirkungen auf Lernergebnisse und Motivation der Schüler <i>Schoor, C. et al.:</i> Die Bedeutung der Motivtion des Lernpartners und motivationaler Awareness beim computerunterstützten kooperativen Lernen. <i>Martens, T. & Remesal, A.:</i> Motivationale Regulation in Lerngruppen Diskussion: Susanne Narciss	Berufliche Interessen nach dem Modell von Holland: Konzepte, empirische Befunde und Folgerungen für die pädagogisch-psychologische Beratung (Tarnai, C. & Hartmann, F.) <i>Eder, F.:</i> „Big Six“ – Das Modell der Persönlichkeitsorientierungen von J.L. Holland <i>von Maurice, J. & Bäumer, T.:</i> Interessen am Beginn der Sekundarstufe I: Struktur und Entwicklungslinien <i>Tarnai, C. & Pfuhl, N.:</i> Das Netz von Studienfächern. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Fächer aus der Perspektive Studierender <i>Langmeyer, A. et al.:</i> Passung zwischen Interessen und Umwelt bei Studierenden in Abhängigkeit von Persönlichkeit und Studienfach <i>Hartmann, F. et al.:</i> Berufsinteressen jüngerer und älterer Paare: Homogamie oder Heterogamie?	<i>Gehrer, K. et al.:</i> Lesekompetenzmessung über die Lebensspanne <i>Förster, N. & Souvignier, E.:</i> Effekte einer prozessorientierten Lesediagnostik auf die Entwicklung der Lesekompetenz <i>Dörfler, T. et al.:</i> Längsschnittliche Erfassung der Lesekompetenz in der Grundschule unter Berücksichtigung verschiedener Verlinkungsansätze	<i>Wecker, C. et al.:</i> Theoriewissen „entdecken“ beim Forschenden Lernen? Die Rolle expositorischer Instruktion <i>Hilbert, T.:</i> Ein Lexikon für's Seminar: Das Verfassen von Wiki-Beiträgen zur Nachbereitung von Seminarsitzungen <i>Neubauer, K. et al.:</i> Unterschiedliche Instruktionsdesigns zur Förderung der Wissenschaftskommunikation und der Wirksamkeit von Museumsbesuchen <i>Schworm, S.:</i> Help design in webbasierten Lernumgebungen: Der Einfluss der Aufgabenkomplexität auf den Hilfebedarf <i>Müller, J. et al.:</i> Joy of Use und User Experience auf Websites – Entwicklung des Fragebogen User Experience (FUX).	<i>Kastens, C. & Lipowsky, F.:</i> Längsschnittliche Betrachtung der Entwicklung des mathematischen Selbstkonzepts in der Grundschule: Sind die Mädchen die Verlierer? <i>Pollmeier, J. et al.:</i> Zusammenhänge zwischen Geschlecht, fachbezogenem Fähigkeitsselbstkonzept und naturwissenschaftlichem Wissen in der Grundschule <i>Körner, S. B. & Heise, E.:</i> Bilingualer und nicht-bilingualer Sachfachunterricht: Vergleich der Entwicklung von Leistung und Selbstkonzept nach einem Jahr Beschulung <i>Freiberger, V. et al.:</i> Mathematisches Fähigkeitsselbstkonzept im Grundschulalter: Matheleistung als Ursache, Resultat oder beides? <i>Schnaubert, L. et al.:</i> Lernerverhalten beim Bearbeiten von webbasierten Fehler-Korrekturaufgaben		
15.15	Ende der Tagung								

Postersession PAEPS vom 14. bis 16. September 2011 in Erfurt

Donnerstag, 15.09.2011			
15.00–16.00	Postersession - Poster Area im Flügeltrakt des 1. OG		
	Foyer	Raum 247a	Raum 247b
	<i>Schaller, P. et al.:</i> Diagnose motivationsbezogener Kompetenzen (F-1)	<i>Jenderek, K. et al.:</i> Effekt von Interesse und Physikleistung durch Geschlecht moderiert (R247a-29)	<i>Dreisörner, T.:</i> Angsthasen unter sich! (Chancen und Grenzen von Selbsthilfeforen im Internet) (R247b-5)
	<i>Fischbach, A. & Hasselhorn, M.:</i> Die zentral-exekutiven Arbeitsgedächtnisleistungen von Kindern mit Lese-Rechtschreibstörung (F-2)	<i>Raufelder, D. et al.:</i> Die Bedeutung kollektivistischer und individualistischer Tendenzen in Bezug auf Lern- und Leistungsvariablen im schulischen Kontext (R247a-30)	<i>Siebenbrock, A. et al.:</i> MEDIENHELDEN – ein Programm zur Prävention von Cyberbullying (R247b-6)
	<i>Jaarsveld, S. et al.:</i> Gifted children: Convergent thinking skills operating in open problem spaces. (F-3)	<i>Wirthwein, L. et al.:</i> Geschlechtsunterschiede in Numerischer Intelligenz: Können motivationale Variablen einen Erklärungsbeitrag leisten? (R247a-31)	<i>Bosbach, M. et al.:</i> Entwicklungsaufgaben homosexueller Jugendlicher – Was ist ihnen wichtig, was beschäftigt sie? (R247b-7)
	<i>Helm, F. et al.:</i> Entwicklung eines Diagnostikums „Überfachliche Kompetenzen“ (F-4)	<i>Schäuffler, S. & Krüger, N.:</i> Untersuchung geschlechtsspezifischer Unterschiede hinsichtlich der Motivation, Computer zu spielen – eine explorative Online-Studie mit Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren (R247a-32)	<i>Wagner, I. & Schnotz, W.:</i> Aufgabenabhängiger Vergleich von Animationen und statischen Bildern zu den Übertragungsprozessen an einer Synapse (R247b-8)
		<i>Spörer, N. et al.:</i> Unterrichtsintegrierte Förderung der Lesekompetenz: Effekte von Lesestrategien und Selbstregulationsprozeduren (R247a-33)	<i>Wohlfarth, A. et al.:</i> Die Wirkung auditiver Effekte auf Stimmungen bei Computerspielen (R247b-9)
		<i>Hilbig, A. & Proske, A.:</i> Effekte computerbasierten scaffoldings während der Informationssammlung beim wissenschaftlichen Schreiben (R247a-34)	<i>Schulz, M. & Niegemann, H.:</i> Förderung des „Computational Thinking“ bei Schülern (R247b-10)
		<i>Treutlein, A. et al.:</i> Rekodieren in zwei Zyklen? Das Zwei-Zyklen-Modell bei deutschen Englischlernerinnen und -lernern (R247a-35)	<i>Kronenberger, J. & Borsch, F.:</i> Einstellungen zum kooperativen Lernen bei Lehramtsstudierenden (R247b-11)
		<i>Maier, J. & Richter, T.:</i> Motivationale und metakognitive Effekte auf eine assimilative Verarbeitung konfigrierender Informationen aus multiplen Texten (R247a-36)	<i>Schweizer, K. & Horn, M.:</i> Der Zusammenhang von personalen Faktoren mit dem Umgang von Alltagsvorstellungen bei Lehramtstudierenden der Geographie (R247b-12)
		<i>Weinzierl, C.:</i> Strategien bei reproduktiven Schreibaufgaben in der Grundschule: Indizien durch Pausenanalysen (R247a-37)	<i>Lohse-Bossenz, H. et al.:</i> Wie viel Psychologie brauchen Lehrkräfte? Ergebnisse einer Delphi-Studie (R247b-13)
		<i>Dinger, F. C. & Dickhäuser, O.:</i> Entwicklung und erste Validierung einer experimentellen Manipulation impliziter Intelligenztheorien (R247a-38)	<i>Hoffmann, M. & Stark, R.:</i> Weisheitsbezogene Kompetenz bei Lehramtsstudierenden (R247b-14)
		<i>Graf, T. et al.:</i> Unplausible Ergebnisse bei der Berechnung individueller Fähigkeitsparameter (R247a-39)	<i>Wolgast, A. et al.:</i> Zur Stabilität von Faktoren, die den Aufbau von pädagogisch-psychologischem Wissen als Voraussetzung zur Entwicklung diagnostischer Kompetenz bei Studierenden des Lehramts moderieren (R247b-15)
		<i>Harych, P. & Heinig, E.:</i> Rasch rechnen – Zur Möglichkeit zeitnaher Ergebnisrückmeldungen in Large Scale Assessments (R247a-40)	<i>Neumann, M. & Perleth, C.:</i> Eine virtuelle Universität für Schülerinnen und Schüler – Das mediengestützte Juniorstudium an der Universität Rostock (R247b-16)
			<i>Esdar, W. et al.:</i> Motivation zur Innovation? Lehrende Nachwuchswissenschaftler(innen) an deutschen Universitäten (R247b-17)
			<i>Gorges, J. et al.:</i> „Wie der Esel zwischen den zwei Kornsäcken“ – Motivationale Interferenz am Arbeitsplatz Hochschule aus quantitativer und qualitativer Perspektive (R247b-18)
			<i>Quaiser-Pohl, C. & Deckers, C.:</i> Computereinsatz im Kindergarten – eine Bestandsanalyse in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen (R247b-19)

Freitag, 16.09.2011			
10.15 –11.15	Postersession - Poster Area im Flügeltrakt des 1. OG		
	Foyer	Raum 247a	Raum 247b
	<i>Shamsi, M. & Vollmeyer, R.:</i> Der Einfluss von Interesse auf die Leistung mit einem Physiklernprogramm (F-1)	<i>Monigl, E.:</i> Kann die Selbstwirksamkeitserwartung und das Selbstwertgefühl der Jugendlichen durch Kompetenztraining verbessert werden? (R247a-29)	<i>Moser, S. et al.:</i> Identitätsstatus als potentieller Einflussfaktor auf Motive und Formen der Nutzung von Social Network Sites (R247b-5)
	<i>Steuer, G. & Dresel, M.:</i> Die Bedeutung der individuellen Motivation und des Fehlerklimas in der Klasse für den individuellen Umgang von Schüler(inne)n mit Fehlern in Mathematik (F-2)	<i>Hermann, T. et al.:</i> Emotionale Wirkung eines Trainings zum selbstregulierten Lernen (R247a-30)	<i>Pinkert, K. & Krüger, N.:</i> Lebensqualität im Netz oder im Alltag – gibt's da Unterschiede? (R247b-6)
	<i>Püttmann, A. & Vollmeyer, R.:</i> Die Reise zum Mond. Motivation und Flow beim Lernen mit einem Grafikprogramm (F-3)	<i>Scheibe, A. et al.:</i> Zum Einfluss zweier Typen von Emotionsregulationsstrategien auf Komponenten des Selbstregulierten Lernens (R247a-31)	<i>Schwiening, C. et al.:</i> Stopp den Kopfschmerz – Ein internetbasiertes Selbsthilfetraining für Kinder und Jugendliche (R247b-7)
	<i>Tozman, T. & Vollmeyer, R.:</i> Ist Cognitive Load nur subjektive Belastung? (F-4)	<i>Olyai, N. et al.:</i> Wirksamkeitsevaluation einer unterrichtsintegrierten Förderung von Mengen-Zahlen-Kompetenz und Selbstregulation zur Sekundärprävention von Rechenschwierigkeiten (R247a-32)	<i>Westermann, K. & Rummel, N.:</i> Welche Art von Unterstützung benötigen Schülerinnen und Schüler beim kooperativen Lernen mit multiplen selbstgenerierten Repräsentationen? (R247b-8)
		<i>Keller, S. & Schmitz, B.:</i> Selbstregulation situativ messen – Entwicklung und Validierung eines Situational Judgment Tests im Projekt „Lernen mit Plan“ (R247a-33)	<i>Krebs, J.:</i> Förderung wertbezogener Argumentation: Konzeption und Entwicklung einer multimedialen Lehereinheit (R247b-9)
		<i>Steinbach, J. & Stöger, H.:</i> Entwicklung eines Instruments zur Messung von Lehrereinstellungen zum selbstregulierten Lernen (R247a-34)	<i>Ruf, T. et al.:</i> Usability und multimediales Lernen: Die systematische Herstellung günstiger Lernbedingungen (R247b-10)
		<i>Wachsmuth, C. et al.:</i> Validierung eines Instruments zur Erfassung der Selbstwirksamkeit für computer- und webbasiertes Lernen (SCWL) (R247a-35)	<i>Spohn, B. H. & Kienzler, N.:</i> "Du bist auf den Flügeln deiner Phantasie in ein fernes Land geflogen...". Eine empirische Studie zur Häufigkeit des Einsatzes von Entspannungsverfahren in Förderschulen (R247b-11)
		<i>Collard, J.:</i> Vorstellung eines Maßes für prosoziale Motivation (R247a-36)	<i>Schaefer, C. & Spörer, N.:</i> „Gestärkt für den Lehrerberuf“ – Entwicklung und Evaluation eines Trainingsprogramms zur Förderung beruflicher Kompetenzen für Lehrer in der Ausbildung (R247b-12)
		<i>Krebs, J. & Ruhl, U.:</i> Einfluss postdiagnostischer Maßnahmen auf die Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen mit Teilleistungsstörungen und Lernschwächen (R247a-37)	<i>Gerich, M. et al.:</i> Lernberatung in der Schule: Was wünschen sich Eltern? (R247b-13)
		<i>Wißing, G. et al.:</i> Längsschnittlicher Vergleich curricularer und kompetenzmodell-orientierter mathematischer Leistungen von Grundschulkindern (R247a-38)	<i>Tönjes, B.:</i> Zielorientierungen, soziale Unterstützung und berufliches Belastungserleben (R247b-14)
		<i>Raufelder, D. & Gottwald, F.:</i> Die Bedeutung sozialer Einflussfaktoren in Bezug auf Prüfungsangst und Neurotizismus im schulischem Kontext (R247a-39)	<i>Ihringer, A. & Schmitz, B.:</i> Implementierung eines Transfercoachings in ein Lehrerfortbildungsprogramm (R247b-15)
			<i>Preiser, S. et al.:</i> Veränderung von Unfallzahlen durch die Implementation eines Gewaltpräventionsprojektes (R247b-16)
			<i>Latzko, B. et al.:</i> Blockunterricht: Worauf ist seine Wirksamkeit zurückzuführen? (R247b-17)
			<i>Muellerbuchhof, R.:</i> Mathematikleistungen am Beginn von Sekundarstufe I – Fehlermuster in Abhängigkeit der Leistungsstärke (R247b-18)
			<i>Trolldenier, H. et al.:</i> Unterschiede in den Verhaltensauffälligkeiten zwischen deutschen und chinesischen Sekundarstufenschülern, erfasst aus der Sicht ihrer Lehrkräfte (R247b-19)